

hauspost



Hendrike Nagel

Unternehmen
mit Tradition
Seite 2-3

Mehr Sicherheit
am Marienplatz
Seite 5

Frühjahrsputz
startet im März
Seite 8, 10, 11

Baustart
Mehring-Straße
Seite 12, 13

Gut umsorgt
auf dem Land
Seite 14

KON-Konzert
am 14. März
Seite 19

Sparplan für
Bauwillige
Seite 23

Weniger
Schmerzen
Seite 28

**WISSEN,
WAS APP
GEHT:**



SIE WILL DIE WELT IN DIE STADT HOLEN

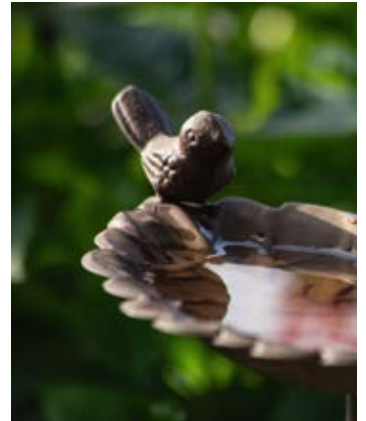
Seite 4

www.hauspost.de

fischer's LAGERHAUS

HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

**Verkaufsstart
Garten:
ab Samstag,
01.03.2025**



**Verkaufsstart
Indonesien:
ab Samstag,
15.03.2025**



**Jetzt entdecken:
€ 10,- Gutschein bei einem
Einkauf ab € 20,- ***

**Gültig bis
30.04.2025**



10017

fischer's LAGERHAUS
Schnitterwiese 3 • 19055 Schwerin
An der B104 • Richtung Wismar

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 18 Uhr

CHINA • INDONESIA • THAILAND • INDIEN • MAROKKO • VIETNAM • NEPAL • TÜRKEI • MEXIKO • www.fischers-lagerhaus.de

*Gutscheingültigkeit bis 30.04.2025. Im Geschäft abgeben. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Auch ausgeschlossen sind Einkäufe im Onlineshop, von Büchern oder Geschenkgutscheinen.



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr findet der internationale Tag des Wassers am 22. März statt. Die Vereinten Nationen schlugen schon 1992 diesen weltweiten Aktionstag vor, der ein Jahr später erstmals begangen wurde. Aus gutem Grund richtet sich auch unser Augenmerk auf eine der essenziellsten Ressourcen. Unser qualitativ hochwertiges Trinkwasser ist das wertvollste Lebensmittel überhaupt. Es steht in unseren Breiten ausreichend und zu jeder Zeit zur Verfügung. Das empfinden die meisten Menschen als selbstverständlich.

Die WAG als regionaler Wasserversorger unternimmt große Anstrengungen, damit diese Selbstverständlichkeit auch von künftigen Generationen wahrgenommen und gelebt werden kann. Der umfassende Schutz der Ressource beginnt schon viele Kilometer entfernt von den eigentlichen Brunnen, aus denen das Rohwasser aus 90 Metern Tiefe gefördert wird. Von unseren beiden Wasserwerken gelangt das Premium-Produkt in die Reinwasserspeicher. Eine moderne Infrastruktur garantiert die hohe Versorgungssicherheit, die wir unseren Kunden bieten können. Regelmäßige Investitionen minimieren Leitungsverluste. Das ist unser Beitrag zum Ressourcenschutz und nachhaltigen Wirtschaften.

Auch, wenn der diesjährige Weltwassertag unter dem Motto „Glacier Preservation“ und damit für den „Erhalt der Gletscher“ steht, berührt uns die Thematik. Gletscher als gigantische Wasserspeicher versorgen riesige Ökogegebiete. Sie sind eine Art globales Fieberthermometer. Ihr Abschmelzen geht mit steigenden Temperaturen einher. Die daraus resultierenden Folgen spüren wir auch bei uns. Längere Trockenphasen waren in den zurückliegenden Jahren unsere Begleiter. Insofern sind wir gefordert, unsere Zukunft aktiv zu gestalten. Wie das gelingen kann, präsentieren wir Ihnen am Weltwassertag. Die WAG lädt deshalb am 22. März zum Tag der offenen Tür ins Wasserwerk Mühlenscharm ein.

Wir sagen schon heute: Herzlich willkommen!

Herzlichst,

Tobias Schulze

Tobias Schulze
Geschäftsführer

Petra Beyer

Petra Beyer
Geschäftsführerin

WAG – Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Stadtbummel



Eine gewisse Ähnlichkeit zu den Graffitis von Aktionskünstler Banksy ist schon da. Aber die Kinder auf der Treppe zum ehemaligen Restaurant „Zillestube“ sind eine Hommage an den Berliner Zeichner Heinrich Zille.

Andrea Luedtke



Wer ist H.D., K.-P oder RG? Wahrscheinlich sind es ehemalige Schüler der Neumühler Schule, die sich an der Mauer der Eingangstür verewigt haben. Wer erkennt sich hier wieder?

Steffen Holz



Dieses schöne Segelschiff stand in der Altstadt auf einer Mauer direkt neben den Mülltonnen. Zu schade zum Wegwerfen – deshalb hatte sich schnell ein Liebhaber gefunden und es war weg...

Janine Pleger

Täglich aktuell
www.hauspost.de



Meister für Schuhe

Einlagen und moderne Technik mit OrSchuhTec

Schelfstadt • Am 1. Januar 1927 wurde das Familienunternehmen in der Schelfstadt gegründet. Damals noch unter dem Namen „Orthopädienschuhtechnik Hoffmann“ zu finden, lag der Schwerpunkt auf dem Bau und der Reparatur von Schuhen. Mit der Übernahme des Geschäfts durch den Sohn, Horst Hoffmann, kamen zusätzliche Bereiche hinzu – die Anfertigung orthopädischer Einlagen und Zurichtungen, der Umbau von Schuhen. Als der Inhaber verstarb, übernahm seine Tochter, Iris Schindler, die Aufgaben. Neue Produkte wie Kompressionsstrümpfe, Bandagen

und Bequemschuhe erweiterten das Sortiment. 1999 zog das Geschäft in der gleichen Straße in größere Räumlichkeiten. Seitdem ist das Unternehmen in der Landreiterstraße 11 ansässig. Zum 1. Januar 2023 wurde der Familienbetrieb dem mitarbeitenden Orthopädienschuhmacher **Björn Harke (Foto)** übergeben. Dieser hat neben einem Facelift und einem neuen Namen digitale Umstrukturierungen mitgebracht. Auch eine Lehre zum Orthopädienschuhmacher bietet der Betrieb in der Schelfstadt an. Aktuell sind eine Auszubildende und eine Mitarbeiterin beschäftigt.



Backen macht Schule

Bäckerei Berner begeistert mit Köstlichkeiten und Backkursen

Werdervorstadt • Frischer Kuchen, knuspriges Brot und leckeres Gebäck – in der Bäckerei von **Michael Berner (Foto, r.)** gibt es alles, was das Herz begehrt. Bevor das Familienunternehmen in die Ferdinand-Schultz-Straße zog, hatte Großvater Otto Berner 1932 in der Apothekerstraße den ersten Betrieb eröffnet. 1991 übernahm Michael Berner die Bäckerei von seinem Vater und gründete später in der Werdervorstadt den neuen Hauptsitz. Zusammen mit seinem Sohn, seiner Frau und drei weiteren Mitarbeitern wird hier nun täglich frisch gebacken und eine große Auswahl leckerer Köstlichkeiten hinter

dem Tresen aufgetischt. In ungefähr fünf Jahren soll Sohn **Elias Berner (l.)** das Geschäft übernehmen. Noch ist der junge Bäcker in der Lehre, doch seine Leidenschaft lebt er schon jetzt voll aus: Seit einem Jahr leitet er die Backschule „Berner's Backakademie“ in der Hermannstraße 17. Ob im Brot & Wein-Kurs, bei Kindergeburtstagen oder weiteren Veranstaltungen – hier können sich Backfreunde austoben und selbst leckere Spezialitäten herstellen. Um die Rezepte und Backwaren in den Regalen auch in Zukunft zu erweitern, bereist Elias Berner viele Länder – wie zuletzt Dänemark. *ass*

Steine der Erinnerung

Handgefertigte Meisterwerke von Uwe Lange

Görries • Von schlicht bis kunstvoll verzierte Grabsteine – die Steinbildhauerei Uwe Lange zeichnet sich seit 1951 durch ihr breites Angebot aus. Nachdem **Uwe Lange (Foto, r.)** das Unternehmen in der Wallstraße 2003 von seinem Vater Dietmar Lange übernommen hatte, baute er 2010 in der Rogahner Straße 2 eine neue Verkaufsausstellung aus. Im Juli 2023 übergab der Steinbildhauer die Betriebsleitung an seinen Sohn **Robert Lange (l.)**. Hier setzt der Familienbetrieb seinen Schwerpunkt auf individuell gestaltete Grabsteine.

Mit vertieft gehauenen oder aufgesetzten Schriften und handgefertigten Ornamenten zeigt sich die Vielfalt der Grabgestaltung. Nicht ohne Grund wird die Steinbildhauerei von vielen als eine der größten Ausstellungen Norddeutschlands bezeichnet. Einmalig sind die Ornamente aus frostsicherer Keramik in Verbindung mit Edelstahl. Bestattungsgärten bieten eine besondere Art der Grabstelle und runden das Angebot ab. Auch in Zukunft möchte die Steinbildhauerei viele Grabmäler entwickeln und die Ideen zusammen mit ihren Kunden umsetzen. *ass*



Handwerk mit Herz

Sanitätshaus Hofmann steht für Qualität und Innovation

Altstadt • Das traditionsreiche Schweriner Unternehmen mit **Ulrike Hofmann (Foto, l.)** und Geschäftsführer **Sven Rohde (r.)** blickt auf 132 Jahre Geschichte zurück. 1893 von Georg Hofmann gegründet, hat es sich als führender Anbieter in Orthopädie- und Reha-technik entwickelt. Damit ist es ein wichtiger Teil der regionalen Gesundheitsversorgung. Aus einer kleinen Werkstatt wurde ein moderner Dienstleister mit innovativen Lösungen für Menschen mit Einschränkungen. Die Produktpalette umfasst maßgefertigte Prothesen, Orthesen, orthopädische Schuhe

sowie Reha-Hilfen wie Rollstühle und Pflegebetten. Die Individuelle Betreuung steht dabei stets im Mittelpunkt: Das erfahrene Team arbeitet eng mit Ärzten und Kliniken zusammen. Das Sanitätshaus Hofmann setzt auf digitale Fertigung für höhere Präzision und Qualität. Schulung und Weiterbildung sind essenziell, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Neben Produktentwicklung engagiert sich das Unternehmen für Aufklärung und Beratung. Mit Fokus auf Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit genießt es einen exzellenten Ruf und ist Ort der Unterstützung.



Unternehmen und Läden mit Tradition

Viele Familienbetriebe bestehen seit Jahrzehnten und begeistern noch heute mit ihrer Arbeit. Einige Traditionsunternehmen übergeben an die nächste Generation, bauen ihr Geschäft weiter aus oder schließen nach langer Zeit ihre Türen. So zeigt sich die Stadt in vielseitiger und abwechslungsreicher Form. Eins ist jedoch sicher: Sie alle haben die Geschichte in Schwerin geprägt und tun es bis heute.

Schwerin • Ob Café, Bäckerei, Orthopädietechnik, Tischlerei, Steinmetz oder Schmied – das Handwerk in Schwerin hat eine lange Tradition und wird in vielen Familien weitergeführt. Zu einem der ältesten Handwerksbetriebe der Stadt gehört die Kunstdrechslerei Zettler. Das kleine Fachwerkhaus ist bei vielen Schwerinern für seine handgedrechselten Werke bekannt. Auch die familiengeführte

Fleischerei Lange überzeugt seit vielen Jahren. Doch im Laufe der Zeit wandelte sich die Stadt mit ihren Betrieben. Wo einst das gemütliche Café am Markt und das nebenstehende Tanzcafé Resi ihren Platz hatten, befinden sich heute der Start der Petermännchenrundfahrt und ein leerstehendes Gebäude. Nicht alle Unternehmen konnten einen Nachfolger finden oder in der Landeshauptstadt bleiben. Erzählungen nach

soil es beispielsweise um die 50 Bäckereien in der Stadt gegeben haben, von denen drei alte geblieben sind. Stempel Helm ist zwar noch in der Goethestraße zu finden, betreibt sein Geschäft aber in Lübeck. Das Kamin- und Parkettstudio wiederum begeistert seit 1908 mit seinen Produkten und bereitet sich nun auf den Ruhestand vor. Alles ist im Wandel – Traditionen werden bewahrt und Neues wird geschaffen. ass

Schmiede und mehr

Seit 1902 gibt es Metallbau Drefers in Schwerin

Wüstmark • Die Arbeiten von Schmiedemeister **Gerhard Drefers (Foto)** sind in Schwerin an einigen Stellen zu sehen: Teile der Brücke am Lobedanzgang oder die Treppengeländer in den Schweriner Höfen stammen aus seiner Werkstatt in Wüstmark. Während sein Urgroßvater noch die Hufeisen für die Pferde des Großherzogs gefertigt hat, ist das heutige Unternehmen breit aufgestellt und das Angebot reicht weit über die typischen Leistungen des Metallbaus, wie die Fertigung von Zäunen, Toren, Geländern und Balkonanlagen, hinaus. 2003 übernahm Meister Drefers das Unternehmen Propan-Dahl

und bietet seitdem die Befüllung und den Verkauf von Propangasflaschen an. „Wir sind im Umkreis von 100 Kilometern die einzigen, die die Flaschen befüllen, ohne sie zu tauschen“, beschreibt Gerhard Drefers die Besonderheit seiner Firma. Zu seinen Kunden zählen neben Campingfreunden auch Döner- und Asia-Imbiss-Betreiber der Stadt. Besonders stolz ist der Meister auf den Nachwuchs im Unternehmen. Sein Mitarbeiter Justin Schoof hat nach der Ausbildung bei Drefers den Meisterabschluss in der Tasche und Ambitionen, die Tradition weiterzuführen. sho



Hightech und Hobel

A. Kuhlmann mit CNC-Technik und Handwerkstradition

Lankow • Damals in kleiner Werkstatt, heute auf einer Fläche von 18.000 Quadratmetern, schafft das Team von A. Kuhlmann maßgefertigte Möbel für Hotels, Schulen, öffentliche Einrichtungen und private Wohnräume. Beeindruckend ist die Entwicklung der technischen Ausstattung: „Wir arbeiten mit sieben hochmodernen CNC-Bearbeitungszentren. So können wir präzise und effizient fertigen, während das traditionelle Handwerk mit Technologie ergänzt wird“, sagt Tischlermeister **Andreas Kuhlmann (Foto)**. Dabei bleibt das Unternehmen seinen Werten treu: Qualität, Beständigkeit und

nachhaltige Fertigung. Viele Möbel, die vor Jahrzehnten gefertigt wurden, sind auch heute noch in Gebrauch. „Wir sind sehr stolz drauf, dass wir eine der modernsten Tischlereien Norddeutschlands sind.“ Dafür hat die Tischlerei lange gekämpft. Gegründet im Jahr 1913, hat das Unternehmen viele gesellschaftspolitische Herausforderungen gemeistert. Doch die Schweriner Tischlerei ist längst nicht mehr nur regional aktiv, auch zahlreiche internationale Projekte wurden bereits umgesetzt. Trotz des Wachstums ist die Tischlerei ein echter Familienbetrieb mit vielen Ideen geblieben.



Neue Ideen für den Kunstverein

Seit Juni vergangenen Jahres hat die gebürtige Lübeckerin Hendrike Nagel die künstlerische und kaufmännische Leitung des Kunstvereins für Mecklenburg und Vorpommern in Schwerin e.V. übernommen. Ihr Ziel ist es, zeitgenössische Kunst nahbarer und erlebbarer in der Stadt zu inszenieren. Den Enthusiasmus dafür hat sie und ihre Ideen sprudeln.

Schwerin • Wer der quirligen Person zuhört, muss sich gut konzentrieren, denn sie spricht so schnell, wie sie denkt. Das geschieht in Bildern, Projekten, Visionen und in Räumen, die sie als Kuratorin mit Künstlern inszeniert. „Ein Kurator ist so etwas wie der Intendant am Theater“, beschreibt Sie das, was sie am liebsten tut und wofür sie sich viel Wissen angeeignet hat. Curatorial Studies und Kunstgeschichte hat sie an der Frankfurter Goethe-Universität und der Städelschule studiert.

Viel Inspiration für ihre spätere Arbeit erhielt die 35-Jährige auch während des Auslandssemesters an der ArtEZ University of Arts im niederländischen Arnheim. „Die Holländer denken viel offener über die Darstellung und Umsetzung von Kunst, das hat mir imponiert“, resümiert sie ihre Zeit in den Niederlanden. Wie Hendrike Nagel zur Kunst gekommen ist? Das ist aus heutiger Sicht das Ergebnis ihres beruflichen Werdegangs. „Meine Eltern haben meinen künstlerischen Weg zwar nicht geprägt, aber ich war sehr gut in der Schule, denn beide sind Lehrer“, erzählt sie schmunzelnd. Nach dem erfolgreichen Schulabschluss entschied sich Hendrike Nagel für ein Grafikdesign-Studium an der Düsseldorfer Fachhochschule, das ihren Kopf für ihren weiteren Lebensweg öffnete. Dieser führte sie an die Kunsthalle Portikus in Frankfurt am Main, zum Kunstverein Braunschweig sowie an den



”

Ich möchte die Kunst in die Stadt tragen und wünsche mir mehr Gemeinschaftlichkeit.

Hendrike Nagel
Leiterin Kunstverein Schwerin e.V.

Schinkel Pavillon in Berlin. Von Frankfurt über Berlin zu ihrem jetzigen Wirkungsort Schwerin – wie geht das? „Wenn man in Schwerin jemanden nach dem Kunstverein fragt, sehe ich häufig Schulterzucken. Das will ich ändern und den Kunstverein öffnen, aus seinem elitären Verständnis heraus in den öffentlichen Raum bringen, ihn sichtbar und erlebbar machen“, erzählt sie. Wer heute am Seiteneingang des ehemaligen E-Werkes in die weiß getünchten Räume tritt, ist mittendrin in der Welt von Hendrike Nagel. Stolz erklärt die Kuratorin, dass die gestalteten Objekte, wie zum Beispiel drehende Weihnachtspyramiden, zur aktuellen Ausstellung der amerikanischen Künstlerin Nancy Lupo gehören. Darüber mit den Mitgliedern, den Besuchern und Künstlern in den Dialog zu treten, ist einer der Wünsche der Leiterin des Kunstvereins. Das gelang vor Kurzem schon, als sie zum gemeinschaftlichen Dinner nach Ausstellungseröffnungen einlud. Beim ersten kamen fünf, beim zweiten bereits 35 Gäste. Nun freut sie sich auf ein Projekt mit dem Jugendklub des Staatstheaters und dem Kinderschutzbund. Dabei geht es um eine Performance zu alternativen Lernmethoden mit der britischen Künstlerin Emily Jones, die am 20. Juni Premiere hat. Zuvor stellt der Künstler Julian Irlinger aus. Er kommt aus Erlangen und hat seine Werke bereits international zeigen können. Seine Ausstellung startet am 11. April. *sho*

Welche Maßnahmen muss ein Sicherheits-

Fraktion AfD

Fraktionsvorsitzende:
Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Eine jahrelange Forderung unserer Fraktion wird endlich umgesetzt: eine Polizeiwache direkt am Marienplatz. Wir vertrauen beim Sicherheitskonzept auf die Kompetenz unserer Polizei. Aber eines ist glasklar: Damit bekämpft man nur die Symptome. Noch wichtiger ist es, die Ursachen für die hohe Kriminalität am Marienplatz anzugehen – und das ist größtenteils die unkontrollierte Zuwanderung und nicht, wie Links-Grün behaupten, fehlende Integrationsangebote oder Sozialarbeiter. Wir brauchen eine starke und sichtbare Polizeipräsenz und eine funktionierende Videoüberwachung.

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:
Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Die Videoüberwachung muss wieder funktionieren und ausgeweitet werden, wie es die Stadtvertretung auf Initiative der CDU beschlossen hat. Eine starke Polizeipräsenz und die Beibehaltung der anlasslosen Kontrollen sind ebenfalls nötig. Es gibt einen Zusammenhang zwischen Kriminalität auf dem Marienplatz und hohen Flüchtlingszahlen. Das hat mittlerweile sogar der OB erkannt. Leider sind seine Hilferufe bei der Ministerpräsidentin bisher nicht auf offene Ohren gestoßen. Die Asylpolitik muss sich grundlegend ändern, sonst helfen die besten Konzepte in der Kommune nichts.

Fraktion SPD

Fraktionsvorsitzende:
Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Auf die jüngsten Geschehnisse in Schwerin hat die Landesregierung, die hierfür zuständig ist, bereits reagiert: Bis zur Einrichtung einer Polizeistation am Marienplatz steht dort eine mobile Polizeiwache und die Videoüberwachung bleibt bestehen. Für mich ist die höhere Polizeipräsenz in der Innenstadt die wichtigste Maßnahme. Sie bringt mehr Bürgernähe, Polizeikräfte sind direkt ansprechbar und können im Ernstfall schneller reagieren. Wir müssen wieder dahin zurückkommen, dass sich alle in Schwerin sicher und wohl fühlen. Diese Maßnahmen können dazu beitragen.

QR-Code zu den Sitzungen der Ortsbeiräte
Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>



Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadvertretung@schwerin.de

Marienplatz soll sicherer sein

Nach der tödlichen Messerattacke am Schlosspark-Center im Februar ist die Diskussion um die Sicherheit im Umfeld des Marienplatzes neu aufgeflammt.

Schwerin • Im Jahr 2023 gab es laut der Polizeilichen Kriminalstatistik für die Landeshauptstadt Schwerin 11.423 erfasste Fälle. Ein Jahr zuvor lag die Zahl noch bei 9.118 Delikten, was einen Anstieg von mehr als 25 Prozent ausmachte. Hauptschwerpunkte, so die Polizei, sind Eigentumsvergehen mit 3.004 aufgenommenen Straftaten als auch die Rohheitsdelikte mit 1.947 erfassten Fällen. Am Marienplatz (Foto), dem zentralen Platz in der Innenstadt, wurden im Jahr 2023 714 Taten erfasst. Dies entspricht etwa zwei Straftaten pro Tag. Allerdings bilden diese Fälle 6,2 Prozent der Delikte des Jahres ab. Soweit stellen sich die Fakten der Statistik dar. Das Sicherheitsgefühl ist daher eher eine subjektive Sache, sagen Experten und geben damit den Empfindungen der Menschen Recht, die täglich am und um den Marienplatz unterwegs sind, sich unsicher fühlen und den Ort als kriminellen Brennpunkt sehen. Bereits Ende 2018 startete nach langer Diskussion der Betrieb der ersten Videokameras auf dem Platz – inklusive wissenschaftlicher Begleitung. Das Fazit aus 2021 lautete dazu: „Die Ergebnisse bestätigen, dass es sinnvoll und nachvollziehbar ist, die Bildüberwachung auf dem Marienplatz zu betreiben“, sagte der Leiter der Polizeiinspektion Schwerin, Nils Rosada damals. Die Zahl der Straftaten konnte



dadurch nicht gesenkt werden, eine Hilfe bei der Ermittlungsarbeit sind die elektronischen Augen des Gesetzes in jedem Fall. Zurück ins Jahr 2025 – ein junger Mann stirbt am 4. Februar nach einer Messerattacke an einem Seitenausgang des Schlosspark-Centers. Dort sind keine Kameras der Polizei angebracht. Noch ein paar Tage vor dem schlimmen Ereignis, auf der Stadtvertretersitzung am 27. Januar, diskutierten die Kommunalpolitiker über die Ausweitung der Videoüberwachung über den Marienplatz hinaus. Im Ergebnis stimmten die Stadtvertreter für einen CDU-Antrag, der dies gefordert hatte. Debattiert wurde über den Kameraeinsatz, mehr Polizeipräsenz im Bereich Marienplatz und die Einrichtung einer Wache, wie es sie schon vor Jahren gegeben hatte. Ein entsprechender Ersetzungsantrag der AfD-Fraktion wurde abgelehnt. Drei Tage nach der Messerattacke auf den 17-jährigen Afghanen errichtete die Landespolizei eine mobile Polizeiwache auf dem Marienplatz. „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat für uns oberste Priorität. Deshalb werden wir mit einer Polizeistation auf den Marienplatz zurückkehren. Bis dahin dient eine mobile Wache der Landespolizei als gut sichtbare Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger“, erklärte Innenminister Christian Pegel die erhöhte Präsenz der Ordnungshüter im Herzen der City. *Steffen Holz*



Millionenschwere Treppe für die Fische

Allstadt • Vielen ist es bereits aufgefallen: Der Einlauf des Aubaches in den Pfaffenteich ist von zahlreichen Bäumen am Eingang befreit. Der Kahlschlag war notwendig, damit hier bis 2027 eine Fischaufstiegsanlage gebaut werden kann. Diese soll den Fischen aus dem Aubach, der seinen Ursprung im Dambecker See hat, den ungehinderten Wanderweg in den Schweriner See zu ermöglichen. Bisher endet dieser am Pfaffenteich Wehr (Foto). Meerforelle, Quappe oder Flussneunauge sollen zu ihren Laichplätzen wandern können, ohne von Hindernissen aufgehalten zu werden – so schreibt es auch die EU-Wasserrahmenrichtlinie vor. Bevor die Bauarbeiten für das aufwändige Projekt im Sommer starten, müssen der Baugrund befestigt und Spundwände gesetzt werden. Die Investition beläuft sich auf 4,2 Millionen Euro. Der Großteil der Summe – 90 Prozent – werden vom Land gefördert. *sho*



Konzept rund um den Marienplatz beinhalten?

Fraktion FDP/ Unabhängige Bürger
Fraktionsvorsitzender:
Manfred Strauß
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de



Ein Sicherheitskonzept für den Marienplatz sollte neben einer stationären Polizeistation auch Maßnahmen zur Verhinderung von Kriminalitätsverlagerung beinhalten. Es ist entscheidend, nicht nur den Marienplatz, sondern auch die Umgebung, wie den Lobedanzgang, durch Fußstreifen zu kontrollieren. Eine sichtbare Polizeipräsenz ist wichtig, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken. Wir streben eine dauerhafte Lösung an, die die Ursachen der Kriminalität bekämpft. Die Sicherheit der Schweriner muss oberste Priorität haben, um ein sicheres Umfeld zu gewährleisten.

Fraktion DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender:
Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Die Sicherheit auf dem Marienplatz und in den umliegenden Straßen ist ein wichtiges Thema in Schwerin. Natürlich kann die Polizei nicht in jeder Straße eine Kamera installieren. Das wäre auch nicht sinnvoll. Besser wäre es, wenn die Polizei dauerhaft den Platz und die umliegenden Straßen bestreift, um Präsenz zu zeigen. Zudem wäre der Einsatz von Straßensozialarbeitern wichtig, um präventiv zu wirken. Auch die Einführung von Sicherheitspersonal im Nahverkehr, wie es in Rostock geplant ist, könnte die subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger erheblich stärken.

Fraktion B90/DIE GRÜNEN/ DIE PARTEI
Fraktionsvorsitzender:
Arndt Müller
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



In Schwerin sollen sich Menschen jeglicher Herkunft sicher und zu Hause fühlen. Dafür setzen wir auf die bewährte Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei. Das gilt auch für den Marienplatz. Dazu gehören eine verstärkte Polizeipräsenz, aber auch unterstützende soziale Arbeit, Aufklärung und Kommunikation. Generell sollten alle Maßnahmen gefördert werden, die Kriminalität gar nicht erst entstehen lassen. Kameraüberwachung allein ist keine Lösung. Sie sollte nur in Ausnahmefällen eingesetzt werden, wenn weniger eingreifende Alternativen nicht zur Verfügung stehen.

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer 05/2025 vom 28. Februar liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

Nächste Erscheinungen:
am 14. und 28. März



Servicezeiten
Gerne sind wir per
Telefon oder per E-Mail
für Sie da:
Mo. bis Do.
8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

**Öffnungszeiten
der Mietercenter**
Mo. bis Fr.
9 bis 12 Uhr
Di. und Do.
14 bis 17 Uhr

**Mietercenter Mitte
für die Stadtteile**
• Altstadt, Weststadt
• Lankow

**Mietercenter Süd
für die Stadtteile**
• Großer Dreesch,
Krebsförden,
Neu Zippendorf,
Mueßer Holz

Adresse:
Geschwister-Scholl-
Straße 4
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 26-300

E-Mail:
• mc-mitte@
wgs-schwerin.de
• mc-sued@
wgs-schwerin.de

**Vermietungsteam
Telefon:**
(0385) 74 26-200

E-Mail: vermietung@
wgs-schwerin.de

In Notfällen ist die WGS
montags bis freitags ab
16 Uhr sowie an
Wochenenden und Fei-
ertagen ganztägig unter
der Service-Rufnummer
unten erreichbar:

**Havarie-
und Notfälle**
Telefon 74 26-400



Stadtteile entdecken

Lankow hatte 1928 gerade mal 632 Einwohner. Durch die Plattenbauten auf dem Großen Dreesch ab 1971 gelang Schwerin damals der Sprung zur Großstadt. Und mit dem Inneren des Werner-Seelenbinder-Hochhauses wurde einst die Sport- und Kongresshalle beheizt.

Schwerin • Das sind nur drei Fakten aus fünf spannenden Geschichten, welche die WGS auf www.schwerintogo.de erzählt. Sie schildert ihre Unternehmenshistorie, gekoppelt mit Entwicklungen in der Stadt und Infos zu einzelnen Gebäuden. Dabei wirft sie einen Blick auf die Modernisierung des Rahlstedter Hochhauses in Lankow und erinnert an die Umgestaltung ganzer Wohnquartiere auf dem Großen Dreesch und in Neu Zippendorf. Die Pilaer Straße 25-31 etwa ist seit der Komplettsanierung 2019 mit ihrer terrassenförmigen Silhouette und der 3D-Fassadengestaltung (Foto o.l.) ein wahrer Hingucker. Im Quartier Tallinner Straße wurden bereits 2007 die 220 Wohnungen auf 42 reduziert. Diese verfügen seitdem über zeitgemäße Grundrisse, freitragende Balkone oder sogar Terrassen.

Bei SCHWERIntogo erfährt der Leser und Zuhörer außerdem, wie das Werner-Seelenbinder-Hochhaus – das erste Hochhaus Schwerins – vom umbauten Schornstein zu einem markanten Wohnriesen wurde und auf welche Weise sich die WGS als Mitgestalter der Landeshauptstadt einbringt. „Wir haben die Einträge auf SCHWERIntogo mit interessanten Texten und musikalisch unterlegten Audiostücken versehen“, sagt WGS-Geschäftsführer Kristian Meier-Hedrich. „So werden die Geschichten der Stadtteile und Gebäude lebendig. Die Infos sind kurzweilig verpackt und wer Lust hat, kann bei jedem Eintrag auch auf

ein 360-Grad-Panorama klicken, um sich vor Ort umzusehen. Zum Teil gibt es sogar Perspektiven aus der Luft.“ (Foto o.r.) Selbst Schweriner können oft noch etwas entdecken, das sie überrascht. Wer auf Wohnungssuche ist, gewinnt zudem einen ersten Eindruck vom möglicherweise noch unbekanntem Stadtteil. „Das ist natürlich auch für Interessenten wichtig, die aus anderen Orten herziehen wollen“, so Kristian Meier-Hedrich. Wer alle Hörgeschichten rund um die Wohnungsgesellschaft Schwerin entdecken möchte, kann das mit einem Klick auf www.schwerintogo.de oder scannt einfach den QR-Code ein. *jpl*



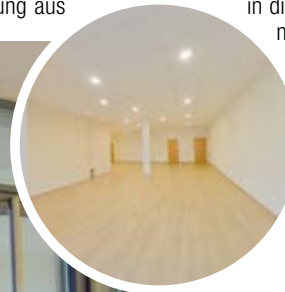
Perfekte Bühne fürs Geschäft

Wer auf der Suche nach einer modernen Ladenfläche für kreative Konzepte ist, wird in den Dreesch Arkaden fündig. Auf rund 200 Quadratmetern können sich Gewerbetreibende frei entfalten und ihre Ideen verwirklichen.

Großer Dreesch • Geschäftsmodelle, die auf Sichtbarkeit setzen, passen hervorragend zu den Räumlichkeiten in der Friedrich-Engels-Straße 2c. Die breite Schaufensterfront sorgt für eine freundliche Atmosphäre

und setzt Produkte oder Dienstleistungen bestens in Szene. Die Dreesch Arkaden gelten als zentraler Anlaufpunkt im Stadtteil. Sie punkten mit einer lebendigen Mischung aus

Einzelhandel, Gastronomie und Servicebetrieben. Umgeben von Wohnquartieren, sowie sozialen Einrichtungen bildet dieser Standort eine attraktive Basis für den Start in die Selbstständigkeit oder eine neue Geschäftsstelle. Die gepflegten Räumlichkeiten mit großer Küche und Toiletten ermöglichen eine flexible Nutzung und lassen sich individuell anpassen – ob für eine klassische Verkaufsfläche, als Büro oder für Servicekonzepte.



3D-Besichtigung

Dank der offenen Gestaltung bleibt viel Raum für kreative Ideen. Interessenten vereinbaren unter **(0385) 74 26-200** am besten direkt einen persönlichen Besichtigungstermin vor Ort oder schauen sich online den umfassenden 3D-Rundgang unter www.wgs-schwerin.de/gewerbeimmobilien an. *jpl*

Abfall und Sperrmüll entsorgen

Schwerin • Mit den helleren Tagen steht für viele der Frühjahrspuizer an. Mieter entrümpeln alte Möbel oder Elektrogeräte und sortieren Kleidung aus. Die WGS appelliert an eine korrekte Müllentsorgung – das spart Kosten. Bereits bei der täglichen Mülltrennung profitieren WGS-Mieter von kostenfreien gelben, blauen und Biotonnen. „Restmülltonnen sind kostenpflichtig und werden auf die Mieter umgelegt“, erklärt Dany Neuwirth, Abteilungsleiter Vermietung bei der WGS. Wer wahllos Müll in die schwarze Tonne wirft, steigert das Aufkommen – höhere Kosten sind die Folge. In den Restmüll gehören unter anderem Hygieneartikel, Windeln, Kassenbons oder Zigaretten-



stummel. Energiesparlampen, Farben und Lacke sind Sondermüll und sollten auf dem Recyclinghof entsorgt werden. Die Sperrmüllabholung lässt sich einmal jährlich kostenfrei bei der SAS anmelden. Alte Elektrogeräte werden beim Neukauf oft durch den Lieferanten entsorgt. Altglas gehört in die dafür vorgesehenen Container, ebenso wie noch brauchbare Kleidung. Die WGS gibt noch einen Tipp: Gut Erhaltenes findet vielleicht beim **Tausch- und Sperrmüllmarkt am 2. April** neue Abnehmer.

Tausch- und Sperrmüllmarkt

Termin: 02.04.2025 von 14 bis 17 Uhr

**Ort: Wiese Edgar-Bennert-Straße/
Ecke Ratzeburger Straße**

**Kommode, Fahrrad oder Sessel – noch gut,
aber einfach nicht mehr passend?**



Tauschen und abgeben

Schon der Tausch- und Sperrmüllmarkt im September in der Wuppertaler Straße war ein voller Erfolg – jetzt zieht Lankow nach: Die WGS lädt Mieter und Nachbarn am **2. April** herzlich auf die **Wiese an der Edgar-Bennert-Straße/ Ecke Ratzeburger Straße** ein. Hier lässt sich dann nach Herzenslust stöbern, denn während der eine vielleicht ein gut erhaltenes Möbelstück abgeben möchte, ist es für jemand anderen genau das Richtige. Dasselbe gilt für ein altes Fahrrad oder einen Kinderwagen.

Zum Schluss wartet außerdem noch ein besonderer Service: Was **zwischen 14 und 17 Uhr** nicht weggetauscht wird, holt die SAS anschließend kostenfrei ab.

Die WGS wünscht viel Spaß beim Mitmachen und Stöbern!



NACHGEFRAGT



Schrittweise digital voran

Zeit gewinnen, Papier sparen, flexibler arbeiten – das bringt die Digitalisierung mit sich. Die WGS entwickelt sich seit Jahren dahingehend weiter und gibt dem Thema viel Raum.

Schwerin • Als Abteilungsleiter Personal, Organisation und IT hat **Robert Kutscher (Foto)** im Blick, was sich in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung tut. Seine Begeisterungsfähigkeit für diese Themen treibt die Prozesse an. Im *hauspost*-Interview berichtet er über den digitalen Fortschritt bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin.

hauspost: An welchen Stellen macht sich die Digitalisierung der vergangenen Jahre bei der WGS bemerkbar?

Robert Kutscher: Bürokratieabbau steht als großes Stichwort über sämtlichen Veränderungen. Das fängt bereits bei der internen und externen Kommunikation an. Mit dem WGS Mieterportal können unsere Mieter schnell in alle Unterlagen schauen, Reparaturmeldungen oder Anregungen an uns senden und auch den entsprechenden Status verfolgen. Zudem sind wir mittlerweile in der Lage, elektronische, rechtssichere Signaturen – zum Beispiel bei Mietvertragsabschlüssen – zu nutzen. Das spart einige Wege und damit Zeit. Überhaupt können wir flexibler arbeiten, weil wir viele Unterlagen nicht mehr in Papierform im Büro, sondern eben digital zur Verfügung haben. Die Rechnungsverarbeitung läuft schon seit längerem digital, sodass sich diese umfassende Tätigkeit leichter bewältigen lässt. Insgesamt bedeuten automatisierte Prozesse für uns, dass wir ressourcenschonender arbeiten können.

hauspost: Wie nutzen Sie die neu gewonnene Zeit?

Robert Kutscher: Das ist eine gute Frage, denn ganz wichtig ist: Digitalisierung ist kein Jobkiller, sondern verschafft uns Freiräume. Die DNA der WGS bleibt also erhalten – nämlich, dass wir Interessenten gut beraten und Mieter umfassend betreuen möchten. Wir werden jetzt noch mehr Zeit in Weiterbildung stecken, gerade auf dem digitalen Sektor. Geplant sind regelmäßige Entwicklungstage für alle Mitarbeiter, die ihnen Raum für die Einarbeitung in neue Technologien ermöglichen sollen. Es ist uns wichtig, sie Stück für Stück mitzunehmen, denn das zahlt sich im Arbeitsablauf später aus. Wir legen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter im Umgang mit KI und Digitalisierung sicher sind und wir Bedenken abbauen können. Sich diesem Fortschritt zu entziehen, ist schließlich nicht möglich. Toll ist es also, wenn KI-gestützte Werkzeuge als Bereicherung gesehen werden.

hauspost: Welche Tools sind das und was sind die nächsten Schritte?

Robert Kutscher: Wir haben mit operativen Werkzeugen begonnen, die alltägliche Arbeitsschritte erleichtern können – wie zum Beispiel ChatGPT. Jetzt freue ich mich auf ein Pilotprojekt, bei dem wir die Bestandsdigitalisierung austesten. Mithilfe einer Software werden wir einen digitalen Zwilling eines 70er-Jahre-Wohnblocks vom Großen Dreesch entwerfen. Durch Scans und die Erstellung sogenannter Punktwolken des Innen- und Außenbereichs können wir das Gebäude mit allen Einzelheiten maßgetreu abbilden, energetische Schwachstellen entdecken, den Sanierungsbedarf ermitteln und vieles mehr. Die Software arbeitet sehr genau und liefert uns Daten für gute und schnellere Entscheidungen. Unser Anliegen, kontinuierlich in den Bestand zu investieren und Sanierungen voranzutreiben, steht dabei im Fokus. *jp/*

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Ehre zum 100. Geburtstag

Ein strahlend sonniger Wintertag im Januar – wie gemacht für einen ganz besonderen Ehrengast. Die Stadtwerke und die Wasserversorgung Schwerin ehrten in einer Feierstunde Heinz Beckmanns Verdienste um die Wasserwirtschaft der Stadt Schwerin.

Schwerin • Heinz Beckmann (Foto rund) feierte kurz vor Weihnachten des vergangenen Jahres seinen 100. Geburtstag. Im neuen Jahr kamen die Geschäftsführung der Stadtwerke und der Wasserversorgung sowie eine fröhliche Gruppe von ehemaligen Kollegen zusammen, um die Verdienste und ihren ehemaligen Direktor zu würdigen. Diese spannende und emotionale Runde zu Ehren des Jubilars war verbunden mit einer Erkundung der wasserwirtschaftlichen Anlagen des Unternehmens unter fachkundiger Leitung.

Sein Name ist verbunden mit der Gründung des VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) am 23. März 1964 in der ehemaligen DDR. In jedem der damaligen 15 DDR-Bezirke gab es einen solchen Betrieb für die Versorgungssicherheit. Heinz Beckmann war von der ersten Stunde an dabei und leitete als Direktor den Schweriner Betrieb in der Bornhövedstraße in der heutigen Werdervorstadt. In Schwerin gibt es bereits seit 135 Jahren eine zentrale Wasserversorgung. Angefangen hat es in Neumühle – dort ist noch heu-



te der historische Wasserturm auf dem höchsten Punkt der Stadt Schwerin (86 Meter) ein Zeugnis davon. Das Wasser kam aus dem Neumühler See. 1974 weihte der damalige VEB WAB zum Beispiel die neue Druckerhöhungsanlage Grünes Tal ein. 1989 feierte Heinz Beckmann seinen 65. Geburtstag und ging in den Ruhestand. Die „Wendezeit“ veränderte die Strukturen des Unternehmens und bereits im Frühjahr 1990 wurde die Westmecklenburger Wasser GmbH Schwerin (WMW) gegründet – die Wasserversorgung tritt schließlich über mehrere Stationen 1993 auch in die Stadtwerke ein.

Dr. Josef Wolf (Foto l., l.), Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke, überreichte **Heinz Beckmann** gemeinsam mit **Petra Beyer (2.v.r.)** und **Tobias Schulze (r.)** von der WAG-Geschäftsführung unter anderem eine Ehrenurkunde für die Verdienste in der Wasserversorgung und Abwasserbewirtschaftung in Schwerin sowie eine Chronik über die Wasserversorgung der Landeshauptstadt zur Erinnerung. „Diese Stunden waren sehr schön und ein ganz besonderer Höhepunkt aller meiner Ehrungen zu meinem Jubiläum“, so das wunderbare Statement eines agilen 100-Jährigen. Danke Heinz Beckmann! *Gilda Goldammer*

Schwerin im Frühlingszauber

Die diesjährige Frühjahrsputz-Mitmach-Aktion setzt auf viele fleißige Helfer vor Ort und lädt zum Fotowettbewerb und Feiern ein.

Schwerin • Auch in diesem Jahr ist Schwerin wieder dabei, sich für die schöne Jahreszeit herauszuputzen. Die große Müllsammel-Aktion startet in der Woche vom **31. März bis zum 5. April**. Jeder kann sich beteiligen und je mehr dabei sind, umso besser. Interessenten schnappen sich einfach den roten Müllsack und machen mit. Dabei spielt es keine Rolle, ob vor der Haustür, im Wohngebiet oder auch bei Freunden um die Ecke. Wer ein Foto mit der vollen roten Tüte per E-Mail an info@sds-schwerin.de sendet, nimmt am Fotowettbewerb teil. Die Mülltüten gibt es **ab 24. März** unter anderem



beim **SDS in Görries, Baustraße 1**, von **8 bis 16 Uhr**. Weitere Stellen sind unter www.sds-schwerin.de zu finden. Alle Helfer sind zur Schrubberparty am **Samstag, 5. April, von 11 bis 15 Uhr** auf dem Bertha-Klingberg-Platz eingeladen. Hier gibt es vieles zu entdecken und auf der Bühne sind regionale Akteure mit einem fröhlichen Programm dabei, um Danke zu sagen und gemeinsam das Erreichte ein wenig zu feiern. Auch ein Besuch am Stand der Stadtwerke lohnt sich (Foto). Getreu dem Motto: Die Stadtwerke sind dabei – und machen mit – Schwerin wird für den Frühling fit! *Gilda Goldammer*

Garantierte Bandbreiten mit Glasfaser von den Stadtwerken

Mit ihrem Engagement für ein starkes Glasfasernetz und individuelle Kundenlösungen gestalten die Stadtwerke Schwerin die digitale Zukunft der Landeshauptstadt – zuverlässig, innovativ und persönlich.

Schwerin • Der kommunale Versorger bringt die eigene Glasfasertechnik und passende Internetprodukte in möglichst viele Gebäude über alle Wohn- und Gewerbegebiete in der Landeshauptstadt. So haben die Stadtwerke Schwerin in den vergangenen Jahren maßgeblich an der Digitalisierung von Schulen, Wohn- und Gewerbegebieten mitgewirkt. Mittlerweile profitieren mehrere Tausend Haushalte, mehr als 150 Unternehmen und 34 Schulen vom High-speed-Internet des Unternehmens. In 2024 konnten zahlreiche Erschließungsprojekte, unter anderem in der Werdervorstadt, Paulsstadt und Krebsförden erfolgreich umgesetzt werden. Im Stadtteil Zippendorf sind neben vielen Privatadressen auch soziale Einrichtungen an das city.kom-Glasfasernetz angebunden worden. Seit dem vergangenen Jahr profitieren das Pflegeheim sowie die Kita Kinderkosmos im Wohnpark Zippendorf vom Highspeed-Internet. Ein Großprojekt zur Glasfasererschließung in Friedrichsthal umfasste 670 Haushalte rund um die Brüsewitzer Straße, die Warnitzer Straße, die Alt Meteler Straße sowie weitere Straßen und wurde in zwei Bauabschnitten realisiert. Nachdem sich die Anwohner über eine Interessentenabfrage für einen eigenen Glasfaserhaus-



In den ersten 3 Monaten
29⁹⁹ €
monatlich

Die Stadtwerke Schwerin planen und bauen seit mehr als zehn Jahren ihr eigenes Glasfasernetz. Kunden erhalten die bestmögliche Variante des Glasfaser-Hausanschlusses und den Premium-Installationservice

anschluss entschieden hatten, wurden die letzten Hausanschlüsse im November fertiggestellt.

Zusätzlich zum eigenwirtschaftlichen Ausbau sind die Stadtwerke Schwerin von der Landeshauptstadt Schwerin mit dem geförderten Breitbandausbau beauftragt. Im Rahmen des Weiße-Flächen-Förderprogramms wurden kürzlich das Sportgymnasium am Lambrechtsgrund und das Fridericianum an das stadtwerke-

eigene Glasfasernetz angeschlossen. Das city.kom Produkt- und Serviceangebot für Schweriner Kunden wird kontinuierlich verbessert.

So profitieren Schweriner von einem Premium-Installationservice durch Stadtwerke-Techniker sowie attraktiven Angeboten.

Im März erhalten city.kom-Neukunden alle Tarife die ersten drei Monate zum Aktionspreis für 29,99 Euro. *Ulrike Kirsten*



SchwerinFlat-Aktion
nur bis 31. März

- ✓ Die ersten drei Monate nur 29,99 Euro, danach reguläre Preise
- ✓ Gültig für alle Bandbreiten bis 1000 Mbit/s
- ✓ 50 Euro Onlinevorteil
- ✓ Inkl. Premium-Installation
- ✓ 100 Prozent Glasfaser

Jetzt Verfügbarkeit prüfen und mit 50 Euro Onlinevorteil bestellen:



www.citykom-sn.de

Telefon:

(0385) 633 14 27

E-Mail:

kundenservice@swn.de



Ohne Datenlimit



Kinderleichte Anmeldung, ohne Registrierung

Täglich eine Stunde kostenlos an allen Hotspots. Unbegrenzt surfen mit einem Premium-Ticket:

- Tages-, Monats-, Jahrestickets
- für ein bis drei Geräte
- Spart mobiles Datenvolumen

www.citywlan-shop.de



Neue Meldefrist für Umzüge

Damit im Falle eines Umzugs Energielieferverträge für Strom, Gas, Wärme und Wasser rechtzeitig an- oder abgemeldet werden können, müssen Kunden der Stadtwerke Schwerin ab Juni ihren Ein- oder Auszug mindestens 14 Tage im Voraus mitteilen.

Schwerin • Ab Juni treten neue gesetzliche Vorgaben für Energieversorger in Kraft. Durch diese kann ein Wechsel des Energielieferanten nur noch in die Zukunft erfolgen, nicht mehr rückwirkend. Die neuen Regelungen haben auch Auswirkungen auf die Mitteilungsfristen für Ein- und Auszüge, wenn es um die An- oder Abmeldung von Strom, Gas, Wasser oder Wärme geht.

Ab Juni gilt: Kunden der Schweriner Stadtwerke, die in eine Wohnung ein- oder aus einer Wohnung ausziehen, müssen die Stadtwerke Schwerin mindestens 14 Tage vor der Übergabe des Mietobjektes über ihren Umzug informieren. Rückwirkende An- und Abmeldungen von Energielieferungen für Strom, Gas, Wasser und Wärme sind ab Juni nicht mehr möglich. Die neuen Regelungen gelten sowohl für Mieter als auch für Vermieter. Damit bei einem Umzug alles reibungslos abläuft und keine unnötigen Kosten bei der An- und Abmeldung



der Energielieferverträge entstehen, ist eine fristgerechte Mitteilung an den Energieversorger wichtig. Wird zum Beispiel der Auszug nicht rechtzeitig an den Energieversorger gemeldet, kann es sein, dass der neue Mieter Energie oder Wasser über den Vertrag des bisherigen Mieters weiter nutzt. Die Kosten hierfür trägt in diesem Fall der bisherige Mieter, denn ohne frist-

gerechte Abmeldung läuft der Anschluss weiterhin auf seinen Namen. Alle Informationen zur neuen Meldefrist, welche Daten für die An- oder Abmeldung der Energielieferverträge gebraucht werden und wie diese an die Stadtwerke Schwerin übermittelt werden können, finden Interessierte unter www.stadtwerke-schwerin.de/umzug.

Andrea Müller

Schwerin. Schön. Sauber.

Unter diesem Motto lädt der SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Ende März zum traditionellen Frühjahrsputz ein und bringt Menschen jeden Alters aus der Stadt zusammen. Allein, in der Gruppe oder im Verein können alle für eine geputzte Landeshauptstadt sorgen.



SDS

Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:

Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:

info@sds-schwerin.de

Internet:

www.sds-schwerin.de

Standorte:

Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1

Telefon:

(0385) 644 35 50

Abfallwirtschaft

Eckdrift 43 - 45

Telefon:

(0385) 633 16 72

Fotowettbewerb zum Frühjahrsputz kompakt

Was? Gesucht werden die schönsten Fotos beim Müllsammeln mit dem roten Sack.

Welche Motive? Einzel- oder Gruppenfotos mit der Ausbeute der gefundenen kuriosen Dinge. Motive, die den Spaß am Frühjahrsputz zeigen. Gern auch direkt in Aktion und weniger gestellte Bilder.

Was nicht? Keine Personen ablichten, die einer späteren Veröffentlichung in der *hauspost* oder im Internet nicht zugestimmt haben.

Bilder einsenden:

Alle bis zum **17. April** eingesandten Fotos nehmen teil. E-Mail an info@sds-schwerin.de.

Schwerin • Der März läutet nicht nur den meteorologischen Frühlingsbeginn ein – es ist die Zeit, in der die Tage länger werden, die Sonnenstrahlen wärmer auf der Haut kribbeln und die Vorfreude auf die blühende Jahreszeit wächst. Mit ihm erwacht auch die Lust, draußen aktiv zu sein und die Schönheit der Stadt zu genießen. Damit Schwerin in seinem vollen Glanz erstrahlt, startet der größte Frühjahrsputz der Stadt unter dem bewährten Motto: Schwerin. Schön. Sauber. Ob Jung oder Alt, Familien, Vereine, Unternehmen oder engagierte Einzelne – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam anzupacken und unsere Stadt wieder auf Vordermann zu bringen.

31. März

Start des Frühjahrsputzes



Bewährte Partner unterstützen das große Putzen

Unterstützt wird die saubere Sache mit Fegen und Müllsammeln von langjährigen Partnern. Zum bewährten Team gehören die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die SAS, die Stadtwerke Schwerin, der Nahverkehr Schwerin, die Kita gGmbH, die Wohnungsunternehmen WGS und SWG, Alba und Dörner, die Zukunftswerkstatt, der Stadtsportbund, die Vielfalter, die Verkehrswacht, die Landeshauptstadt Schwerin und das Stadtmagazin *hauspost*. SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek freut die gemeinsamen Aktivitäten. „Es freut mich, dass der Frühjahrsputz zu einer festen Tradition in der Stadt geworden ist und Jahr für Jahr tausende Schwerinerinnen und Schweriner mit Begeisterung dabei sind. Dieses gemeinsame Engagement zeigt, wie sehr allen unsere Stadt am Herzen liegt. Deshalb danke ich schon jetzt den Aktiven, die mit ihrem Verein, ihrer Schule oder einfach privat vor der eigenen Haustür mit anpacken, um Schwerin noch schöner und lebenswerter zu machen.“ Oberbürgermeister Rico Badenschier unterstützt das Vorhaben als Schirmherr.

Mitmachen ist ganz einfach

Wie einfach es ist, dabei zu sein, erklärt Frühjahrsputz-Koordinatorin Jutta Gau: „Wer mithelfen möchte, Schwerin schön sauber zu machen, holt sich einfach den roten Müllsack und legt in der Aktionswoche vom **31. März** bis **5. April** los. **Ab 24. März** werden die roten Säcke beim **SDS** am Standort in der **Baustraße 1**, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr aus-



5.832 Aktive

waren in 2024 dabei

gegeben. Unter Telefon **(0385) 644 35 50** kann auch ein Termin zur Übergabe abgesprochen werden. Zu erhalten sind die kostenlosen roten Säcke auch bei der SAS (siehe Seite 11) sowie im Bürgerbüro des Stadthauses am Packhof. Im vergangenen Jahr wurden 2.712 rote Säcke ausgegeben, die von 5.832 Aktiven gefüllt wurden. Vielleicht knacken wir in diesem Jahr die 6.000er-Marke“, sagt Jutta Gau. Die vollen Säcke können zum Entsorgungstag am Standort der eigenen Restmülltonne oder an den zuvor abgestimmten Sammelstellen abgestellt werden.

Nach der Arbeit wird gefeiert

Nach der intensiven Frühjahrsputzwoche lädt der SDS alle Partner, Vereine und Helfer, die die Stadt von Müll und Unrat an Wegen, Wiesen und Seeufern befreit haben, am **5. April** von **11 bis 15 Uhr** zur Schrubberparty auf den Bertha-Klingberg-Platz ein. Hier heißt es, in entspannter Atmosphäre danke zu sagen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das abwechslungsreiche Bühnenprogramm zu genießen. Mittendrin gilt es noch einmal kräftig anpacken, wenn die Müllstraßenbahn auf den Platz fährt und die gesammelten Säcke von den kräftigen Helfern in die Entsorgungsfahrzeuge geladen werden. Wer die Party musikalisch begleitet, bleibt noch eine Überraschung. Fest steht schon, dass es in diesem Jahr einen eigens für den Frühjahrsputz und die Schrubberparty kreierten Song zu hören gibt. Mitsingen ist dabei garantiert möglich.

Das schönste Mitmachfoto wird gesucht

Fester Bestandteil des Frühjahrsputzes ist der Fotowettbewerb, bei dem die drei schönsten Motive prämiert und veröffentlicht werden.

Hierbei sind alle Aktiven aufgerufen, ihr Wohnumfeld mal aus einer anderen Perspektive anzuschauen und das eine oder andere skurrile Fundstück zu entdecken und im Bild festzuhalten. Neben Autoreifen, Möbelstücken oder Plastikmüll wurde im vergangenen Jahr zum Beispiel eine Zahnprothese (Gebiss) gefunden.

„Wir sind schon gespannt, welche besonderen Dinge in diesem Jahr gesehen werden“, ist Jutta Gau auf die Einsendungen des Wettbewerbes gespannt. Der rote Müllsack muss auf jeden Fall abgelichtet werden, sonst hat der Schnappschuss keine Chance. Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist der **17. April**. *sho*

5. April

Schrubberparty





Frühling in Sicht

Noch ist der Winter nicht ganz vorbei. Auf dem Wertstoffhof liegen aber schon viele Rohstoffe für den Garten- und Landschaftsbau abholbereit. Wer also hier seinen Grünschnitt entsorgt, kann auf dem Rückweg gleich hochwertige Erzeugnisse mitnehmen.

Schwerin • „Wir bieten den Pflanzenliebhabern zahlreiche Produkte für die Beete, Balkonkästen und den Vorgarten günstig an“, sagt SAS-Mitarbeiter **David Kowalka (Foto rund)**. Für das Aufwerten des Gartenbodens eignet sich seiner Ansicht nach besonders der biozertifizierte Qualitätskompost, den die SAS neben Strom in der eigenen Bioabfallverwertungsanlage herstellt und dessen Qualität regelmäßig von der Bundesgütegemeinschaft Kompost geprüft wird (Foto l.). „Er verbessert die Bodenstruktur, die Bodenatmung und Bodenfruchtbarkeit. Des Weiteren vermindert er die Auswaschung von Nährstoffen und fördert so den Erosionsschutz“, erläu-

tert David Kowalka. Dieses Produkt findet nicht nur im Hausgarten Verwendung, sondern auch zunehmend im Garten- und Landschaftsbau. Gleich neben dem Kompost wird das Mulchmaterial gelagert. Es ist als reine Naturholzrinde (Foto m.) und als heller Naturholzmulch (Foto r.) erhältlich. Beide Materialien sehen dekorativ aus. Speziell im Sommer besitzen Rindenmulch und Holzhackschnitzel die Eigenschaft, Wasser zu speichern und Feuchtigkeit dosiert an die Pflanzen abzugeben. Ein besonderer Vorteil ist zudem



das langsamere Wachstum von Unkraut. „Um diese Eigenschaften nutzen zu können, sollte die Schicht des Mulchmaterials auf den Beeten etwa 10 Zentimeter dick sein“, empfiehlt der SAS-Mitarbeiter. Darüber hinaus liegt auf dem Wertstoffhof Zierkies in unterschiedlicher Körnung bereit. Er ist bei Außenanlagen besonders gut als Dekoration geeignet und wird meist zur Umrandung von Teichelementen und Swimmingpool-Anlagen, zur Weggestaltung oder als Tropfauffang unter Regenrinnen eingesetzt. *srk*

SAS

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

**Öffnungszeiten
Kundenservice**
Mo. bis Do.
7 bis 16.30 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0
Fax:
(0385) 57 70-111
E-Mail: service@
sas-schwerin.de
Internet:
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof
vom 1. Januar
bis 31. Dezember**
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Anja Steinfurth
Christin Kloß
Angelika Wetzel

Außendienst
Sebastian Witt
(0385) 57 70-170

E-Mail: sebastian.witt@
sas-schwerin.de

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Klima:Allianz
Schwerin Weiterdenken.

Nach dem Putzen zur Party

Auf die Besucher warten ein großer Ballonkran sowie Spiele zum Mitmachen und Gewinnen

Altstadt • Die ersten Schneeglöckchen läuten bereits den Vorfrühling ein und es wird langsam Zeit für den großen Frühjahrsputz, der in der Landeshauptstadt vom 31. März bis zum 4. April geplant ist. Mit dabei ist wieder die SAS. Sie stellt die roten Säcke bereit, die ab sofort auch beim Kundenservice in der Ludwigsluster Chaussee 72 erhältlich sind.

„Wir sind während des Frühjahrsputzes mit großen Heckladern unterwegs, um die Müllsäcke an den zuvor festgelegten Punkten im Stadtgebiet einzusammeln und anschließend den Inhalt fachgerecht zu entsorgen“, sagt SAS-Geschäftsführer **Andreas Lange (Foto r., r.)**. Den Abschluss findet der Frühjahrsputz bei der großen **Schrubberparty** am **5. April** auf dem Bertha-Klingberg-Platz. Am Stand der SAS haben die großen und kleinen Besucher die Möglichkeit, zum Beispiel am Glücksrad zu drehen (Foto l.), ihr Können beim Fußball-Dart zu beweisen und mit Bällen auf Dosen zu werfen.

Mit etwas Glück können tolle Preise gewonnen werden. Nachdem in den vergangenen Jahren das Fahren mit dem Ballon bei den Gästen so gut angekommen ist, hat



die SAS wieder einen riesigen Autokran bestellt, der den Ballon in luftige Höhen hebt. „Besucher erhalten ab 11 Uhr kostenfrei die Chance, in die Gondel einzusteigen und abzuheben. Dieses grandiose Gefühl sollte sich niemand entgehen lassen“, meint SAS-Geschäftsführer **Matthias Dankert**



(Foto r., l.). Etwa sechs bis acht Gäste passen gleichzeitig in den Korb, über dem der Ballon befestigt wird. Der Kran hebt ihn dann langsam in die Lüfte. Von oben können die mutigen Ballonfahrer den Blick über das Schloss und das Panorama der Schweriner Altstadt schweifen lassen. *srk*

Fast alles wird neu

Die Sanierung der Franz-Mehring-Straße ist eine der aufwändigsten Baumaßnahmen, die im März in Schwerin beginnen. Bauherr als treuhändischer Sanierungsträger der Stadt ist die LGE. Jörg Herrmann (Foto rund) vom Fachdienst Verkehrsmanagement der Stadt koordiniert die bauliche Durchführung.



Landeshauptstadt
Schwerin -
Fachdienst Verkehrs-
management

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Fachgruppe Straßenbau
und -verwaltung
Ausbau- und
Erschließungsbeiträge

Fachgruppenleitung:
Steffi Wappler

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon:
(0385-545 20 71)
E-Mail:
swappler@schwerin.de

Sachbearbeitung:
Jörg Herrmann

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon:
(0385-545 20 76)
E-Mail:
jherrmann@schwerin.de

Geplante Bauzeit:
Erster Bauabschnitt:

Von der Straße
Zum Bahnhof bis
Severinstraße:

3. März 2025 bis
26. April 2026.

Paulsstadt • Jörg Herrmann hatte bereits mehrere Projekte der Stadt erfolgreich betreut. Im vergangenen Jahr konnte er mit der Verkehrsübergabe der Wallstraßenbrücke eins der anspruchsvollsten seines bisherigen Berufslebens abschließen. Nun managt er die Arbeiten an der Franz-Mehring-Straße.

hauspost: Warum muss die Franz-Mehring-Straße erneuert werden?

Jörg Herrmann: Die Straße gehört zum Sanierungsgebiet Paulsstadt, betreut durch die LGE. Im Vorfeld wurde in diesem Bereich in 2023 bereits die Verbindung zwischen der Franz-Mehring-Straße und der Lübecker Straße erneuert. Nun geht es in der Franz-Mehring-Straße weiter. In Höhe der Eisenbahnbrücke wird zur Zeit der Speicher für Wohnzwecke umgebaut und die nördliche Brückenkappe instandgesetzt, sodass neben der Straßenerneuerung mehrere Maßnahmen parallel laufen. Am Ende wird auch dieser Stadtteil noch attraktiver.

hauspost: Was verbessert sich denn für Anwohner der Franz-Mehring-Straße?

Jörg Herrmann: Neben der Erneuerung der Kabel und Leitungen und der damit verbundenen verbesserten Versorgungssicherheit aller Medien erhalten die Häuser auf beiden Seiten der Straße circa 50 neue Anschlüsse an den Mischwasserkanal. Außerdem werden die Gehwege erneuert und mit energiesparender LED-Beleuchtung versehen. Auf der Südseite entsteht ein gepflasterter Parkstreifen für Pkw und die Straße wird neu asphaltiert.

hauspost: Was ist denn die Herausforderung an diesem Projekt?

Jörg Herrmann: Ganz klar die Komplexität. Auf der einen Seite greifen die Arbeiten in die Lebensgewohnheiten der Anwohner der Franz-Mehring-Straße ein

und sorgen für Einschränkungen zum Beispiel bei der Befahrbarkeit der Grundstücke und Parkplätze. Sicherlich kann es im Rahmen der Tiefbauarbeiten auch einmal laut und staubig werden und durch die Erneuerung der Leitungen bei den Umschlussarbeiten minimale Unterbrechungen bei der Versorgung geben. Andererseits unterbrechen wir durch die Straßenbauarbeiten die Streckenführung der Straßenbahnlinie 2 (siehe Seite 13), die dadurch umgeleitet werden muss. Auch dahinter steckt ein hoher logistischer und technischer Aufwand. So müssen zum Beispiel die Änderung der Beschilderung und weitere Maßnahmen der Verkehrslenkung in der Wittenburger Straße organisiert werden.

hauspost: Die Arbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten. Welche sind das und wann sind welche Abschnitte der Straße betroffen?

Jörg Herrmann: Der **erste Bauabschnitt** beinhaltet den Bereich zwischen der Straße Zum Bahnhof bis zur Kreuzung Severinstraße. Das ist der aufwendigste Teil, der am 3. März beginnt und voraussichtlich bis Ende April 2026 dauert. Der **zweite Bauabschnitt** betrifft den Kreuzungsbereich Franz-Mehring-Straße-Ecke Straße Zum Bahnhof. Hier wird von Oktober dieses Jahres bis Januar 2026 gebaut. Hier erfolgen hauptsächlich Arbeiten für die Fernwärmeversorgung. Von April kommenden Jahres bis voraussichtlich Dezember 2026 wird im Kreuzungsbereich der Franz-Mehring-Straße und Severinstraße in einem **dritten Abschnitt** gebaut.

Die Arbeiten in dem Bereich ziehen sich hoch bis zum Beginn der Eisenbahnbrücke an der Paulskirche. Die Unterbauten der Brücke selbst sind zur Zeit des Wallstraßenbrückenbaus bereits saniert worden. Hier werden das Gelände und der Elektro-Schutz erneuert.



hauspost: Zurück zum Bauabschnitt eins. Wie kommen die Anwohner in ihre Häuser und wo können sie parken, wenn die Parkflächen wegfallen?

Jörg Herrmann: Entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnungen müssen wir zum Beispiel die Befahrbarkeit der Straße für Rettungsfahrzeuge und die Feuerwehr durchgängig gewährleisten. Außerdem werden wir in Absprache mit der Baufirma sicherstellen, dass die Anwohner durch spezielle Zugänge fußläufig durch den Baustellenbereich sicher in ihre Häuser kommen. Die Müllentsorgung wird über die Baufirma organisiert. Was das Parken angeht, bieten wir den Bewohnern, die bisher private Stellplätze auf den Innenhöfen haben, an, vergünstigte Anwohner-Parkausweise zu erwerben. Generell ist zonenübergreifendes Parken für alle Anwohner gestattet.

hauspost: Wohin können sich Anwohner wenden, wenn sie Fragen zum Bauablauf haben?

Jörg Herrmann: Um die Transparenz der Bauablaufes zu gewährleisten, werden wir im Verlauf der Arbeiten regelmäßig mit Hauswurfsendungen informieren. In diesen finden die Anwohner auch immer die entsprechenden Ansprechpartner für ihre Fragen.

Steffen Holz



3. März

Startschuss für die Bauarbeiten an der Franz-Mehring-Straße



Großer Fahrplanwechsel

Am 3. März beginnt die Sanierung der Franz-Mehring-Straße. Die hier verkehrenden Straßenbahn- und Buslinien müssen dann über andere Routen geführt werden. Daher gilt ab dann ein neuer Fahrplan mit einigen wesentlichen Änderungen.

Schwerin • Die Franz-Mehring-Straße wird im unter- und oberirdischen Bauraum vollumfänglich erneuert. Geplant sind Arbeiten an den Versorgungsleitungen, am Regen- und Abwasserkanal sowie an der Trinkwasser-, Gas- und Stromversorgung. Ebenso werden Fernwärmeleitungen und Glasfaser-Rohrverbände verlegt sowie die Gleisanlagen erneuert.

Der Straßenraum wird inklusive Gehwege, Fahrbahn, PKW-Stellplätze und Beleuchtung neu gestaltet – kurzum: Die Straße wird in ihrer gesamten Breite und in der Tiefe komplett „umgegraben“. Diese Arbeiten können also nur unter der vollständigen Sperrung der Straßenabschnitte erfolgen und werden voraussichtlich bis November 2026 andauern.

In Folge der Sperrungen müssen die Straßenbahnen der Linie 2 sowie die Busse der Linien 12 und 14 über andere Routen geführt werden:

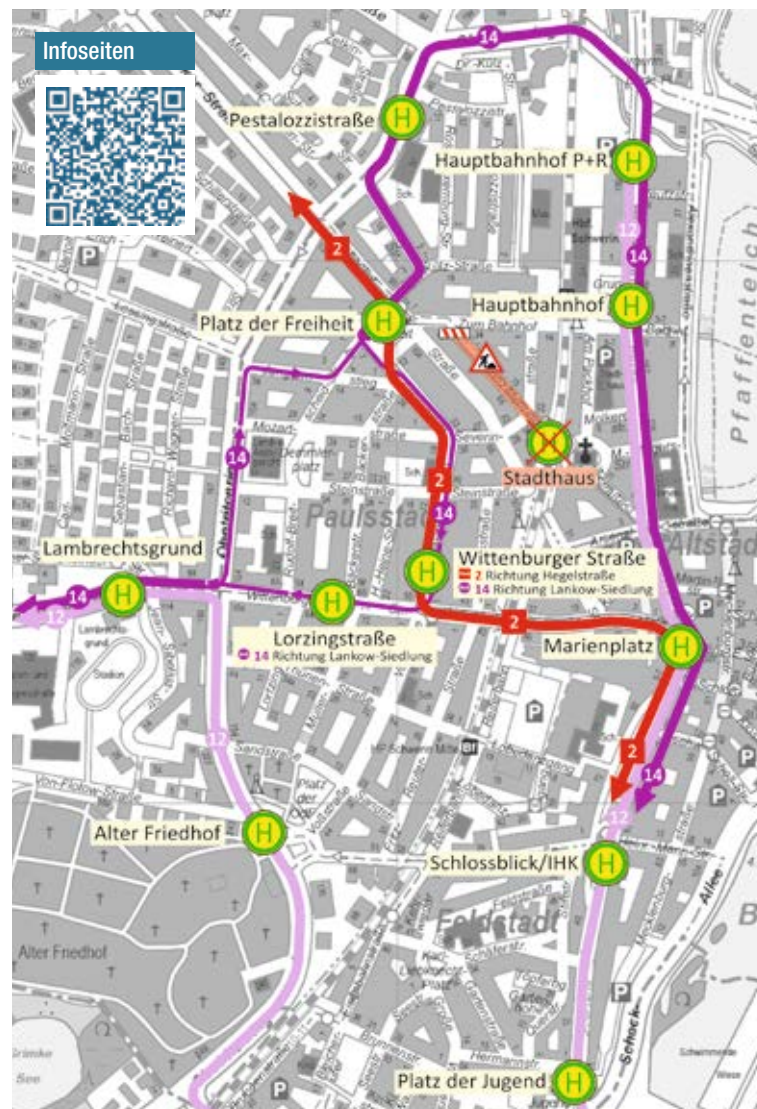
Die **■ Straßenbahnlinie 2** verkehrt in Richtung Lankow Siedlung ab Marienplatz über die Wittenburger Straße/Friedensstraße zum Platz der Freiheit. Am Marienplatz und am Platz der Freiheit sind in Richtung Lankow Behelfsbahnsteige eingerichtet, um mobilitätseingeschränkter Fahrgästen den Ein- und Ausstieg an der ersten großen Tür des Zuges zu ermöglichen.

Die **■ Buslinie 12** verkehrt in einer geänderten Linienführung ab Hauptbahnhof P+R, Marienplatz, Platz der Jugend, Am Dwang, Alter Friedhof, Lambrechtsgrund und dann weiter in der normalen Linienführung Richtung Wittenförden. Gleiches gilt für die Rückrichtung.

Die **■ Buslinie 14** verkehrt in Richtung Lankow Siedlung ab Marienplatz über Hauptbahnhof zum Platz der Freiheit und dann weiter in der normalen Linienführung. Die Rückfahrt erfolgt ab Lambrechtsgrund über den Obotritenring, Platz der Freiheit, Hauptbahnhof und Marienplatz, dann weiter über die reguläre Linienführung Richtung Jugendherberge. Die „kurze“ Linie 14 beginnt und endet am Hauptbahnhof (Haltepunkt C).

Wegen der teilweise geänderten Linienführungen können nicht alle Haltestellen bedient werden. Für Autofahrer in der Friedens- und der Wittenburger Straße bedeutet dies, dass ihnen Straßenbahnen entgegenkommen. In der Friedensstraße

sind die veränderte Verkehrsführung und Parkordnung zu beachten. In der Wittenburger Straße wird die Fahrt der entgegenkommenden Straßenbahnen durch zusätzliche Signalanlagen gesichert. So kommen alle Verkehrsteilnehmer sicher ans Ziel.



NVS

Nahverkehr
Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

**Neue Öffnungszeiten
im Kundencenter**
Das Kundencenter am
Marienplatz ist ab sofort
Montag bis Freitag
von **8 bis 17 Uhr** und
samstags von 10 bis
13 Uhr geöffnet.

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin

AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg

Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 100
Internet:
www.awo-schwerin.de

Tagespflege „Am Dreescher Markt“
Dreescher Markt 1
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 304 15 88

Sozialstation Schwerin
Dreescher Markt 2
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 41 94 1
E-Mail: sozialstation@awo-schwerin.de

Demenz-WG
Am Packhof 1a
19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 394 61 32 7
E-Mail: DemenzWG1@awo-schwerin.de

Hausnotruf
Dreescher Markt 2
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 41 94 2
E-Mail: hausnotruf@awo-schwerin.de

Seniorenhaus Schelfwerder
Buchenweg 1-3
19055 Schwerin
Telefon:
(0385) 592 88 17

Seniorenhaus Klein Welzin
Dorfstraße 22
19209 Klein Welzin
Telefon:
(038874) 43 12 90

Seniorenhof „Am Buchholz“
Am Buchholz 17
19370 Parchim
Telefon:
(03871) 421 18 70

Seniorenzentrum Grevesmühlen
Am Wasserturm 53
23936 Grevesmühlen
Telefon:
(03881) 759 77 30

Fast wie in Familie

Normalerweise startet in der AWO-Tagespflege „Am Dreescher Markt“ der Tag mit der Zeitungsschau (Foto rund). Heute steht jedoch ein besonderes Event an: Es wird Fasching gefeiert. Das Fest ist nur einer von vielen Höhepunkten, die den Gästen gern in Erinnerung bleiben.

Großer Dreesch • „Unsere Einrichtung, direkt am Dreescher Markt, bietet Raum für insgesamt 18 Männer und Frauen. Da aber nicht alle jeden Tag der Woche bei uns sind, haben wir noch freie Plätze“, erzählt Pflegefachkraft **Kathrin Johannsen (Foto rund, r.)** über die Kapazitäten der gemütlichen Tagespflege. Die Höhe der Kosten für den Aufenthalt hier werden durch die Pflegekasse – je nach Pflegegrad – übernommen. Mit dem

”

Wer sich für die Tagespflege interessiert, kann gern auf einen Schnuppertag vorbeischaun.

Kathrin Johannsen
Pflegefachkraft



AWO-Fahrdienst werden die Gäste im Umkreis von 20 Kilometern von zu Hause abgeholt und am Nachmittag wieder gebracht. „Während die pflegenden Angehörigen sich dann um sich kümmern, Besorgungen oder Arztbesuche erledigen können, widmen wir uns in der Tagespflege unseren Gästen liebevoll und individuell“, sagt Kathrin Johannsen. Es gibt zahlreiche Beschäftigungen, von der Zeitungsschau über Sturz- und Balance-Training bis zu gemeinsamen Ausflügen in die reizvolle Umgebung der Stadt. Auch der Fasching zählt zu den Höhepunkten der „Tagespflege-Familie“ (Foto l.). Schon Wochen vor dem Fest mit Berlinern, Bowle und Büttendre haben die Senioren an Deko und Kostümen gebastelt. Und mit passender Musik, Polonaise und viel Lachen wurde fröhlich gefeiert. Im März steht das nächste Erlebnis auf dem Plan: Dann geht es in die Tuscherei, wo die Senioren schöne Keramik gestalten. *Steffen Holz*

Gut umsorgt auf dem Land

Das Gebäude des AWO-Seniorenhauses hat eine lange Geschichte. Zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Außengelände als Park angelegt, auf den die Bewohner der Einrichtung heute blicken können. Doch auch im Inneren gibt es viel Neues.

Klein Welzin • Hell und freundlich und mit Blick auf den großen Park sind die 45 Bewohner in dem geräumigen Haus mit historischem Charme untergebracht. „Zwanzig Doppelzimmer und fünf Einzelzimmer stehen den Senioren hier zur Verfügung“, berichtet Birgit Vogel, die die Einrichtung leitet. „Unsere Bewohner mögen das herrschaftliche Haus und die großen Terrassen (Foto o., r.), von denen eine im vergangenen Jahr neu gestaltet und möbliert wurde“, berichtet sie über die Modernisierung der Einrichtung. Die Sanierung der Bäder läuft ebenfalls Stück für Stück, so wie die Renovierung der Zimmer. **Edeltraut Mähliß (Foto u., l.)** lebt hier bereits seit 2013 und wird von Pflegehelferin **Jana Schwarz (r.)** liebevoll betreut. „Die Tätigkeit macht mir Spaß und ich komme gern zur Arbeit“, sagt die langjährige Mitarbeiterin. Da sich das Haus auf Senioren mit Demenz spezialisiert hat, werden neben den Pflegekräften alle Mitarbeiter – auch die der Küche, der Haustechnik, der Reinigung und die Betreuungskräfte – regelmäßig geschult und für den Umgang mit den betroffenen Bewohnern sensibilisiert. „Dazu zählt auch, die Angehörigen miteinzubeziehen. Deshalb haben wir einen Stammtisch für die Familienmitglieder unserer Bewohner ins Leben gerufen“, sagt Birgit Vogel. „Hier treffen wir uns, um über Ängste, Gewissensbisse oder über Trauerarbeit zu sprechen. Das hilft allen.“ *sho*





Spielend lernen und zusammen wachsen

Spielen ist mehr als Unterhaltung. Gerade im Vorschulalter hat das Spielen einen großen pädagogischen Wert – und das können Kinder in Einrichtungen der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin erfahren.

Schwerin • Zum Unternehmensbereich „Groß werden“ gehören verschiedene Angebote der Kindertagesförderung. Dies sind die Pädagogische Frühförderung, Kindergärten, Kindertagesstätten, der Sprachheilkindergarten und Horte. Sven Olaf Thuelken leitet den Unternehmensbereich und sagt: „Kinder sind einzigartige individuelle Persönlichkeiten. Wir nehmen sie ernst, bringen ihnen Achtung, Respekt und Wertschätzung entgegen, wir fördern sie und machen sie in einem gemeinsamen Miteinander stark für ihre Zukunft.“ Wir lassen Kinder wachsen – so lautet das Grundziel der pädagogischen Arbeit in den insgesamt 18 Einrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin und der

Region Westmecklenburg. Sie haben verschiedene pädagogische Schwerpunkte und Angebote, wie etwa die Montessori-Pädagogik, die Lehren des Kurarztes Sebastian Anton Kneipp, das Pflegen der plattdeutschen Sprache oder sie qualifizieren sich als Haus der kleinen Forscher und vieles mehr. Nach dem christlichen Grundsatz, dass jedes menschliche Leben einzigartig, unverfügbar und in seiner Verschiedenheit von gleichem Wert ist, begleiten und fördern empathische und engagierte Mitarbeiter die Kinder unabhängig von Konfession und Nationalität. Sven Olaf Thuelken erklärt: „Wir gestalten Abläufe und Rituale so, dass sie Neugierde und Lust auf

das Mitmachen wecken. Wichtig sind uns auch die Vermittlung von Werten und eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.“

Teamarbeit zählt

Die Teams qualifizieren sich religionspädagogisch, erwerben Zusatzausbildungen für ein ganzheitliches Erleben und Lernen der Kinder und ihrer Familien. Das gute kollegiale Miteinander ist dafür eine wichtige Voraussetzung. „Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir immer wieder neue Kollegen, die sich für diese wunderbare Arbeit mit einbringen wollen!“, so Sven Olaf Thuelken. *Anna Karsten*

Diakonie
Westmecklenburg-Schwerin

OT Rampe
Retgendorfer Straße 4
19067 Leezen

Groß werden

Bereichsleiter
Sven-Olaf Thuelken

Telefon:
(03866) 673 33

E-Mail:
so.thuelken@
diakonie-wmsn.de

Bewerbungen:
bewerbung@
diakonie-wmsn.de

Internet:
www.diakonie-wmsn.de



Gemeinsam stark für Kids

Die Kontaktstelle Kinderschutz, gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport, setzt sich mit inspirierenden Projekten und starken Kooperationen für Kinderrechte ein. Von Kunst bis Handball – gemeinsam mit vielen Partnern schafft sie Sicherheit und Zukunft.

Altstadt • Kinder schützen, ihnen eine Stimme geben, sie stärken – das ist die Aufgabe der Kontaktstelle Kinderschutz des Kinderschutzbundes Landesverband M-V e.V.. Doch dazu braucht es ein engagiertes Netzwerk – das zeigen drei aktuelle Projekte. Mit der Musik- und Kunstschule ATARAXIA ist ein wertvoller neuer Partner gewonnen. Wichtige Schritte hin zu ihrem Schutzkonzept sind geschafft – im Rahmen von Start2Act, einem Projekt der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V., finanziert von der Europäischen Union. „Diese Allianz ist wichtig, weil sie einen geschützten Raum für künstlerische Entfaltung schafft und Kindern zeigt, dass ihre Rechte zählen“, so **Cornelia Harder (Foto, m.)** von der Kontaktstelle. Auch der Landeshandballverband M-V e.V. setzt auf Kinderschutz. In den nächsten Monaten finden Veranstaltungen statt, um Vereinsvorstände, Trainer sowie Kinder und Jugendliche für Prävention und Schutz vor Gewalt zu sensibilisieren. Sport ist mehr als Bewegung – er stärkt Kinder körperlich und emotional. Deshalb müssen Vereine sichere Orte sein, an denen Risiken erkannt, Kinder empowert, Verantwortliche aufgeklärt und

sichere Strukturen geschaffen werden. Dass Mädchen oft besonderen Herausforderungen begegnen, ist kein Geheimnis – umso wichtiger ist es, sie gezielt zu fördern. Die von der Kontaktstelle organisierten Selbstbehauptungskurse Kinderschutz für Mädchen von zwölf bis 17 Jahren geben ihnen Rüstzeug, um Grenzen klar zu setzen und in heiklen Situationen stark zu bleiben. „Beeindruckend, wie die Mädchen

wachsen, sich ausprobieren und mit jeder Übung an Sicherheit gewinnen. Hier geht es nicht nur um Techniken – es geht um Haltung, innere Stärke und das Wissen, nicht allein zu sein“, schildert Susanne Pohler von der Kontaktstelle. Der nächste Kurs findet am **26. und 27. April** in Schwerin statt. Anmeldungen nimmt die Kontaktstelle telefonisch oder per E-Mail entgegen. *Susanne Pohler*



Daria Gorgel-Schmidt (l.) und Johann Ahl (r.) aus dem Leitungsteam der Musik- und Kunstschule ATARAXIA tauschen sich mit Cornelia Harder (m.) von Kont(i)Ki aus

Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern

Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern e.V.

Alexandrinstraße 2
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 479 15 69

E-Mail:
ksk@dksb-mv.de

Internet:
www.dksb-mv.de



Kont(i)Ki
Kontaktstelle Kinderschutz



Immer noch auf der Reise

Die Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde haben nach dem Brand im Museum schon viele Stationen erreicht und engagieren sich weiter.

Altstadt • Ihnen geht der Atem wahrlich nicht aus – seit Juli 2023 setzen sich die Eisenbahnfreunde unermüdlich dafür ein, ihr Museum wieder auf Vordermann zu bringen. Inzwischen hat die Fahrzeughalle ein nagelneues Dach, der ehemalige Eingangsbereich ist so gut wie entkernt. Nun soll mit Unterstützung des Ingenieurbüros HTG bald der Innenausbau beginnen. „Die Bauanträge sind schon eingereicht“, erzählt **Thomas Plötz** (Foto, l.), Vorsitzender der Eisenbahnfreunde. „Neulich hat der NDR über uns berichtet. Das brachte viel Anteilnahme, viele Anrufe von Leuten, die uns mit Sachspenden und kleinen Geldspenden unterstützen wollten“, ergänzt Vereinssprecher **Klaus-Dieter Voß** (r.). Auch viele Benefizmärkte und Spendenaktionen liegen hinter den engagierten Männern. Dennoch sind sie noch lan-

ge nicht am Ziel. „Wir wollen aber am **31. Mai** ein **Frühlingsfest** feiern, sozusagen als Saisonstart. Denn wir planen, in den Monaten Juni, Juli und August jeweils am letzten Samstag zu öffnen. Auch zum Tag des offenen Denkmals im September freuen wir uns auf Besucher“, kündigt Thomas Plötz an. Bis dahin gibt es noch viel zu tun. Schließlich soll nicht nur der Eingangsbereich wieder in neuem Glanz erstrahlen, sondern auch eine Gastronomie im ehemaligen Werkstatt- und Lagerbereich entstehen.



Frühlingsträume am Schloss

Von Pflanzen und Gartentrends bis Lifestyle und Kunsthandwerk

Klütz • Vom **28. bis 30. März** bieten die Frühlingsträume Schloss Bothmer ein zauberhaftes Ambiente für Gartenliebhaber, Landhausfreunde, Deko-Fans und Blumenenthusiasten. Ausgewählte Aussteller präsentieren Blumen, Pflanzen und ihr Sortiment aus dem Bereich Heim und Garten. Mode, Schmuck, exklusives und handgefertigtes Kunsthandwerk runden das Ausstellungsprogramm ab. Leckere, selbstgemachte Köstlichkeiten dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Auch „Jochen - der Elefant“ ist wieder dabei und treibt mit fröhlichen, aber zum Teil

deftigen Bemerkungen seinen liebevollen Schabernack mit den Gästen – egal, ob jung oder alt. Erwachsene zahlen für das Event im idyllischen Schlossgarten neun Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre nichts. Alle Besucher der Frühlingsträume erhalten zudem kostenlosen Eintritt in das Schlossmuseum. Hunde sind willkommen, aber an der Leine zu führen. Die Ausstellung ist Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von **10 bis 18 Uhr** geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.beekenhofveranstaltungen.de.

Video-Eindrücke von der derzeitigen Situation gibt es hier:



Tickets gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.kulturbotschafter-events.de

<p>Montez 26.07.2025 ROSTOCK IGA PARKBÜHNE</p>	<p>NICOLE Cory Zim - Tour 2025 We auf Tour mit Band 24.08.25 • SCHWERINER SCHLOSS</p>	<p>DIE FANTASTISCHEN VIER LONG PLAYER OPEN AIRS 2025 11.07.25 ROSTOCK IGA PARKBÜHNE</p>	<p>Element of Crime Unschärf mit Katze 2025 21.06.25 SCHWERINER SCHLOSS TICKETS IN KÜRZE WIEDER VERFÜGBAR!</p>
<p>EROBIQUE Schweriner Schloss 22.06.2025</p>	<p>KNORKATOR + GÄSTE OPEN AIR 14.06.25 PAPPELPARK-BÜHNE SCHWERIN</p>	<p>STUMPEN mit Kind & Kegel Agnes & Susi live 12.04.25 ZENIT Schwerin</p>	<p>DOTA In der Kantine der Kette mit Existen von MACHA KALBO 22.05.25 ZENIT SCHWERIN</p>
<p>MARK BENECKE 22.10.25 CAPITOL SCHWERIN</p>	<p>Heavy Sadus POMMESGABEL RELOAD TOUR OPEN AIR FR 20.06.25 BEGINN 17:30 UHR SCHWERINER SCHLOSS INFOS UNTER: KULTURBOTSCHAFTER-EVENTS.DE</p>	<p>SCHÜLLER SCHWERINER SCHLOSS 22. AUGUST 2025 SOMMERTRAUM OPEN AIR 2025</p>	<p>Gregor Meyle SOMMERTOUR SO 31.08.25 SCHWERINER SCHLOSS</p>
<p>ROCKO SCHAMONI THE KING IS HERE TO STAY MI 27.08.25 KLOSTERGARTEN ROSTOCK</p>	<p>Who's Pink 00 28.08.25 Pink Floyd Tribute SCHWERINER SCHLOSS</p>	<p>KRISEN GIPFEL DRITTE WAIL OPEN AIR 13.09.25 ROSTOCK IGA PARK</p>	<p>PHILIPP POISEL 00 04.09.25 SCHWERINER SCHLOSS</p>



Promis zu Besuch

Die Berliner Schwestern Gerit Kling, aktuell in der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“ zu sehen, und Anja Kling aus dem Kinofilm „Wunderschöner“ sind am 31. März in den Schweriner Höfen zu Gast. Sie präsentieren ein unterhaltsames Programm mit privaten Einblicken.

Altstadt • Der Name ihres Buches „Dann eben ohne Titel – wir konnten uns mal wieder nicht einigen“ verspricht einen kleinen Schlagabtausch der Schauspielerinnen und einen großen Spaß für das Publikum. Es gibt Geschichten und Fotos aus ihrem Privatleben. Ebenso zeigen sie Eindrücke aus ihrer Film- und Bühnenkarriere – vor und nach der Wende.

Am **31. März** laden die Schweriner Höfe in den Brunnenhof zu dieser sehr kurzweiligen szenischen Lesung von und mit Gerit und Anja Kling ein. Der Einlass ist ab **18.30 Uhr**.

Doreen Hopp, die Managerin der Schweriner Höfe, wird beiden kurz auf den Zahn fühlen und will testen, wie das Schwesternverhältnis wirklich ist. Während der

Pause wartet auf Fans der beiden Schauspielerinnen noch einen besonderen Leckerbissen: Sie geben den Zuschauern die Gelegenheit für Autogramme, Fotos und den Bücherkauf.

Die Tickets für **30 Euro** pro Person sind ab sofort im Vorverkauf bei der Buchhandlung Hugendubel oder beim Weinhandel Krömer im Brunnenhof erhältlich.

Schweriner Höfe

Marienplatz 1-2
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 58 14 670

E-Mail: info@
schweriner-hoefe.de

Internet:
www.schweriner-hoefe.de



Illustration: Inescke Art
Gestaltung: goni & co grafisch

„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.

www.kinderarztekollegium-schwerin.de

OSTEOPATH/IN FÜR ZENTRUM IN SCHWERIN GESUCHT!

Unser ganzheitliches Zentrum sucht **eine/n Osteopath/in (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten eine freiberufliche Tätigkeit, auf Wunsch auch in Kombination mit einer angestellten Position in der Physiotherapie-Praxis, für einen sanften Übergang in die Selbstständigkeit.

Was wir bieten:

- Ein harmonisches, engagiertes Team
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Praxisplanung, Abrechnung und Unterstützung bei Büromanagement durch eine engagierte Sekretärin

Was wir suchen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Osteopath/in
- Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen
- Erfahrung in der Kinderosteopathie von Vorteil, aber nicht Bedingung

Interesse? Bewerbungen an:
peggscheitz@yahoo.de oder telefonisch
unter **(0151) 194 373 37**
Wir freuen uns auf dich!



Unser Restaurant

Unser Gastraum ist montags, donnerstags und freitags ab 17 Uhr und am Wochenende ab 11 Uhr geöffnet. Bitte reservieren Sie vorab immer einen Tisch, wenn Sie zu uns kommen möchten.

Urlaub bei uns

Ob Kurztrip mit Freunden oder eine Übernachtungsmöglichkeit für die Gäste Ihrer Ferien – wir bieten Ihnen drei gemütliche Ferienwohnungen und sechs Doppelzimmer. Falls Ihnen der Sinn nach Wellness steht, machen wir Ihnen gerne ein Angebot mit unserem Sauna- und Jacuzzi-Bereich.

Equipment-Verleih und Catering

Sie möchten eine Feier bei sich zu Hause ausrichten und brauchen noch etwas für die Ausstattung oder ein schönes Büffet? Sprechen Sie uns an für

- Fotoboxen
- Tischwäsche
- Besteck, Gläser
- kaltes und warmes Büffet ab zehn Personen

Gerne stellen wir auch den Kontakt zum DJ unseres Vertrauens her. Wir möchten, dass Ihre Feier keine Wünsche offen lässt.



Feiern mit Herz und Seele

Ob Kaminzimmer, Wellness unter freiem Himmel oder gemütlicher Gastraum mit Grillbüffet auf der Außenterrasse – im „Fässchen“ lässt sich stilvoll feiern, angenehm entspannen und gemütlich beisammensein. Individualität ist Janine Datzkos Zauberwort.

Consrade • Die gelernte Restaurantfachfrau ist Gastronomin aus Leidenschaft und hat vor rund 15 Jahren den elterlichen Betrieb übernommen. Aus der ehemaligen Kneipe ist mittlerweile ein vielseitiger Gasthof geworden, der Auszeiten vom Alltag verspricht. Dabei setzt die 45-Jährige nicht allein auf liebevoll dekorierte und professionell geplante Hochzeitsfeiern, Jubiläen und Geburtstage. Auch kleine Wellnesspakete für den Trip mit Freunden sind möglich – oder der Betriebsausflug. „Wir können einen Gastraum für bis zu 70 Personen bieten oder aber das Kaminzimmer für kleinere Gesellschaften“, erzählt **Janine Datzko (Foto rund)**. Letzteres bietet den Zugang zum Außenbereich hinter dem Restaurant. Hier warten ein Pavillon, zwei kleine Saunen und ein Jacuzzi auf die Gäste. Ein riesiger goldener Buddha vermittelt angenehme Gelassenheit: Hier geht es darum, sich etwas Gutes zu tun. „Manchmal mieten sich Cliquen ein und koppeln ihren Wochenend-Trip mit etwas Wellness, einem schönen Grillbüffet und lassen dann den Abend an der Feuerstelle ausklingen“, erzählt Janine Datzko. „Oder aber Hochzeitsgäste, die vorher anreisen, entspannen vor dem großen Tag.“ Ihre Hauptaufgabe und die ihres siebenköpfigen Kernteams sieht die Gastronomin darin, dass bei allen gut geplanten Abläufen die Individualität bewahrt bleibt und die Details stimmen. „Vor einer Feier kommt der Gärtner und macht alles draußen bis ins Kleinste schick. Deko, Essen,



”

Wir machen alles hier mit viel Liebe und Herzblut – und immer eine Idee anders. Unser Motto lautet: Möge dir dieser Ort wunderschöne Momente schenken.

Janine Datzko
Geschäftsführerin „Zum Fässchen“

Getränkesservice – wir möchten, dass keine Wünsche offen bleiben. Wenn die Braut etwas selbst gestalten möchte, unterstütze ich sie gerne oder aber ich nehme mich ganz zurück. Wenn es das Sorglos-Paket sein soll, bieten wir alles vom Blumenarrangement bis zum Fahrservice, Fotoboxen und Übernachtungsmöglichkeiten. Sollten unsere drei Ferienwohnungen für bis zu acht Personen und die sechs Doppelzimmer nicht reichen, haben wir Kontakte zu befreundeten Häusern.“ Janine Datzko orientiert sich aber nicht nur in der direkten Nachbarschaft, um ihr Angebot zu erweitern, sondern reist auch dafür – zum Beispiel nach Italien. Das Ergebnis sind kulinarische Themen-Abende im Restaurant, zu denen zum Beispiel hervorragende Weine und Grappas gereicht werden. Doch auch der reguläre Restaurantbetrieb ist abwechslungsreich, denn die kleine, feine Karte verändert sich alle drei Wochen. „Natürlich haben wir Klassiker wie unser Sauerfleisch – das muss vorbereitet werden. Aber wir kochen saisonal und frisch. Was wir mit guter Qualität bekommen, verarbeiten wir zu hochwertiger, bodenständiger Küche mit Pfiff.“ Zu festen Terminen gibt es außerdem einen reichhaltigen Brunch, so auch am Ostersonntag und Ostermontag. Wer den Gasthof kennenlernen möchte, kann auf der Website stöbern oder Janine Datzko anrufen. Dann wird deutlich: „Wir machen das hier mit viel Liebe und Herzblut – und immer eine Idee anders.“ *Janine Plegler*



Fotos: Zum Fässchen Consrade, Malik Ziliz

KON-Takte lädt ein

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr präsentiert sich der musikalisch besonders begabte Nachwuchs des Konservatoriums Schwerin im Rahmen dieser Reihe. Die Schülerinnen und Schüler der Studienvorbereitenden Abteilung freuen sich auf Gäste ihres Excellence-Konzerts.

Schwerin • Die städtische Musikschule lädt das Publikum am **14. März um 19 Uhr** in den Brigitte Feldtmann Saal in der Puschkinstraße 6 ein. Dort lassen die hochmotivierten und hervorragend geförderten Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Ausbildung in der Studienvorbereitenden Abteilung erklingen. Doch nicht nur das – tatsächlich haben die Musizierenden bei diesem Excellence-Konzert auch die Gelegenheit, einen Teil ihrer Jahresprüfung zu absolvieren. Diese jährlichen Prüfungen sind übrigens die einzigen am Konservatorium.

Von der Renaissance bis zur Gegenwart

Das Programm spannt diesmal einen Bogen von Kompositionen der Renaissance bis zur Gegenwart. Dabei sind Musikstücke wie ein Capriccio von Andrea Cima, Wipe your Tears von Sören Sieg, Scène de Ballet von Charles-Auguste de Bériot oder das Allegro aus dem Concerto von Jacques-Christophe Naudot. Die Gäste können sich neben den Solistinnen und Solisten auf ein Ensemble für Alte Musik mit Streichern, Bläsern und Cembalo freuen.



Auch wenn es immer herausfordernder wird, in einem Musikberuf zu bestehen, wollen manche Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums ihr Traumziel verwirklichen und das Hobby später zum Beruf machen. Jedes Jahr erhalten einige von ihnen die begehrte Studienzulassung an einer Musikhochschule. Seit 1990 bis heute haben 125 Absolventinnen und Ab-

solventen der städtischen Musikschule einen musiknahen Beruf erwählt. Der Eintritt für den Konzertabend kostet **6 Euro, ermäßigt 4 Euro**. Wer Karten für den **14. März** reservieren möchte, kann dies einfach per E-Mail an dsemalow@schwerin.de tun. Der Zugang zum Brigitte Feldtmann Saal ist übrigens barrierearm. *LHS/Christina Lüdicke*



Konservatorium
Schwerin
Puschkinstraße 6
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 591 27 48
E-Mail:
konservatorium@
schwerin.de
Internet: www.
konservatorium-
schwerin.de



FÖRDERKREIS des
Konservatoriums Schwerin e.V.



Schweriner Bürgerstiftung zählt auch auf Zustifter

Die Schweriner Bürgerstiftung unterstützt seit 2011 bedeutende Projekte in Schwerin. Das kulturelle Leben, soziale Einzelprojekte oder demokratische Initiativen werden dabei berücksichtigt. Damit soll das Leben in der Stadt nachhaltig bereichert werden.

Schwerin • Jedes Jahr engagiert sich die Schweriner Bürgerstiftung für Vorhaben, die eine hohe gesellschaftliche Relevanz besitzen. 2024 hat sie beispielsweise zahlreiche nachhaltige Projekte abgesichert. **Stephan Nolte (Foto)** vom Vorstand der Schweriner Stiftung betont: „2024 wurden Anträge mit einer Bedarfshöhe von 93.000 Euro eingereicht. 18.000 Euro konnten wir für viele nachhaltige Projekte ausreichen. Dort, wo Eigenmittel nicht genügen, sind wir gern bereit, gemäß unserer Satzung zu fördern. Wir wollen für junge und ältere Menschen in Schwerin, aber auch für ehrenamtlich engagierte Menschen ein guter Partner sein.“ Ein Beispiel für die geförderten Unternehmungen ist das Sommerferienlager des Jugend- und Freizeitzentrums „bus stop“ des DRK. Dieses konnte 2024 nur dank der Unterstützung der Bürgerstiftung stattfinden. Etwa 20 Kinder und Jugendliche aus Schwerin, darunter auch Teilnehmer mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, unternahmen verschiedene Aus-

flüge und erlebten gemeinsame Lagerfeuerabende, bei denen das Miteinander und die Toleranz untereinander eine wichtige Rolle spielten. Solche Initiativen gibt es in Schwerin in allen Facetten. Sie werden gemäß der Stiftungssatzung nach schriftlichem Antrag sorgfältig geprüft. Von den 24 eingereichten Anträgen im vergangenen Jahr konnte aber nur ein Teil der Projekte gefördert werden. Die Nachfrage ist sehr groß. „Die jährlichen Mittel von 18.000 Euro, mehr ist wegen der Niedrigzinsen der letzten Jahre derzeit nicht zu erwirtschaften, reichen bei weitem nicht aus. Unsere Stiftung hat mittlerweile einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben in Schwerin und führt die Stiftungstradition in dieser Stadt fort“, so Nolte weiter. „Der Bedarf an zusätzli-



cher Unterstützung durch Spender und Zustifter wird aber immer wichtiger.“ Um noch mehr nachhaltige Projekte zu ermöglichen, zählt die Stiftung auf die Hilfe von Privatpersonen. Direktes Zustiften durch Spenden oder Vererbungen trägt dazu bei, die Stiftung langfristig zu stärken und ihre Förderung weiter auszubauen. „Wir erfahren bereits von vielen Menschen eine tolle Unterstützung. Gern kommen wir auch mit Menschen persönlich ins Gespräch, die sich große Stiftungen vorstellen können und Fragen zur Abwicklung haben. Aber auch kleine Spenden von mindestens 50 Euro sind schon wirksam, weil sie die jährliche Fördersumme unmittelbar erhöhen.“, betont Stephan Nolte. So könnten weitere Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. *hh*



Schweriner
Bürgerstiftung
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 545 13 00

E-Mail:
buergerstiftung@
schwerin.de

Internet: schweriner-
buergerstiftung.de

Stiftungskonto:
Sparkasse Mecklenburg-
Schwerin

IBAN:DE64 1405 2000
1711 7798 37

SWIFT-BIC:
NOLADE21LWL



BC Traktor Schwerin e.V.
Von-Flotow-Straße 19
19059 Schwerin

Ansprechpartner:
Paul Döring

Telefon:
(0385) 589 385 74

E-Mail:
info@traktorboxen.de

Internet:
www.traktorboxen.de

Hier Tickets kaufen:



Die nächste Runde

Der BC Traktor Schwerin steht in den Startlöchern für den zweiten Heimkampf – dieses Mal gegen den BC Chemnitz. Nachdem sich die Schweriner die ersten Punkte sichern konnten, wollen sie an ihre Leistungen anknüpfen und den nächsten Sieg vor heimischer Kulisse feiern.

Schwerin • Für die Boxer des BC Traktor Schwerin geht es am **15. März** wieder in den Ring. Um **18 Uhr** trifft das Team zu Hause in der Palmberg-Arena auf den BC Chemnitz. Nachdem sich die Schweriner Athleten in ihrem ersten Heimkampf gegen den 1. BC Marburg die ersten Punkte sichern konnten, bereiten sie sich nun auf den nächsten Gegner vor. „Der BC Chemnitz ist langjähriger

Stammgast der ersten Box-Bundesliga und hat viele Boxer aus den eigenen Reihen, die in der Nationalmannschaft vertreten sind“, so Bundesstützpunktleiter Paul Döring. Doch auch der BC Traktor Schwerin greift auf Athleten des Bundeskaders zurück. Seit einigen Wochen bereiten sich Traktor-Leichtgewichtler **Razmik Sargsyan (Foto, r.)** und seine Teamkollegen des BC Traktor im spezifi-

schen Training auf den kommenden Heimkampf vor. Ein weiteres Highlight sind am 15. März die Landesmeisterschaften des Boxverbandes Mecklenburg-Vorpommern, der vor dem Bundesliga-Abend ab 16 Uhr die Finalkämpfe der Elite austrägt. Die Zuschauer können sich also wieder auf spannende Wettkämpfe freuen. Karten gibt es im Ticketshop unter **www.traktorboxen.de**. ass



SV Grün-Weiß Schwerin
Reiferbahn 8
19053 Schwerin

E-Mail:
sv@gruen-weiss-schwerin.de

Internet:
www.gruen-weiss-schwerin.de

Spielerin Julia Kretschmer:

„Der Verein hat uns früh die wirtschaftlichen Herausforderungen aufgezeigt. Dennoch war klar, dass er alles Mögliche tun würde, sollten wir aufsteigen wollen. Als Mannschaft haben wir uns entschieden, den Fokus in dieser Saison auf unsere Weiterentwicklung zu legen, um in den kommenden Jahren bestmöglich für die zweite Liga gerüstet zu sein.“

Entscheidung ist gefallen

Im Januar musste der SV Grün-Weiß Schwerin eine Entscheidung treffen: Soll der Antrag zum Aufstieg in die Zweite Bundesliga gestellt werden oder kämpft das Team weiter in der dritten Liga? Neben der sportlichen Leistung spielten auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten eine wichtige Rolle.

Schwerin • „Die Handball Bundesliga Frauen (HBF) hat die Regularien erneut angepasst. Das erschwert uns und anderen Vereinen, diese Kriterien zu erfüllen“, so Geschäftsstellenleiter Steffen Franke über die neuen Anforderungen für die Aufstiegsrunde der zweiten Liga, an der die Handballerinnen vergangene Saison teilnahmen (Foto). So ist unter anderem das Mindestkapital im Vergleich zum letzten Jahr um

40.000 Euro gestiegen. Der Verein müsste nun eine Summe von 300.000 Euro aufbringen. Hinzu kommen neue technische Anforderungen und infrastrukturelle Änderungen wie Anpassungen an der Halle und die Einstellung von mehr hauptamtlichen Mitarbeitern. „Wenn wir uns dazu die aktuelle wirtschaftliche Lage anschauen, haben wir gemeinsam mit der Mannschaft entschieden, in diesem Jahr davon

abzusehen“, so der Geschäftsstellenleiter. Das eingesparte Potenzial möchte der SV Grün-Weiß Schwerin für die Infrastruktur einsetzen und die Leistungsfähigkeit bei den Junioren steigern. Dazu zählt neben der neuen Bürofläche auch die Förderung der Nachwuchsarbeit und die finanzielle Unterstützung sportlicher Ausbildungen. „Das Gemeinwohl und die Transparenz im Verein ist uns wichtig. Wir wollen keine Risiken eingehen“, erklärt er weiter.



Herausforderungen für viele Vereine

Die HBF möchte mit den wirtschaftlichen Auflagen den Frauenhandball wieder attraktiv und konkurrenzfähig machen. „Die Sprünge von der dritten in die zweite Liga sind sportlich und wirtschaftlich für viele Handballvereine zu hoch“, so Steffen Franke. Das macht sich auch an der Teilnehmerzahl in der Aufstiegsrunde bemerkbar: Lediglich drei bis vier Vereine haben den Antrag für die Zweite Liga gestellt und können den finanziellen Aufwand und die sportliche Qualität mitbringen. Das Ziel des SV Grün-Weiß Schwerin ist dennoch klar – eine sportlich überragende Saison abliefern und infrastrukturell wachsen. ass

Pflege macht dreifach Schule

Ob Ausbildung, Umschulung oder Fachkräfteintegration – die SWS Schulen bieten neue Möglichkeiten im Pflegesegment. Azubis starten jetzt auch im Frühjahr, Quereinsteiger nutzen die Förderung der Agentur für Arbeit und soziale Träger profitieren von terminflexiblen Kenntnisprüfungen für ausländische Pflegekräfte.

Werdervorstadt • Der Campus am Ziegelsee mit der SAWOS Pflegeschule gGmbH bietet eine zukunftssichere Ausbildung zur Pflegefachkraft sowie zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer/in: Neben den Startterminen im August und September gibt es ab sofort auch die Möglichkeit, die Ausbildung im Februar oder März zu beginnen. Das ist eine große Chance für alle, die ihren Karrierestart nicht klassisch im Sommer anstreben. „Für junge Erwachsene bietet die Ausbildung zur Pflegefachkraft einen idealen Einstieg in einen sinnstiftenden Beruf mit hervorragenden Zukunftsperspektiven“, so Stephanie Uecker, Fachbereichsleitung an der SAWOS Pflegeschule gGmbH. „Wer logische Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Freude am Umgang mit Menschen mitbringt, findet hier die perfekte Ausbildung.“ Auch für Quereinsteiger und ausgelernete Erwachsene bietet die Pflegeausbildung eine neue berufliche Perspektive. Menschen, die sich im Job umorientieren möchten, können nach Bewilligung der Agentur für Arbeit, der Rentenversicherung oder der Bundeswehr mit einem Bildungsgutschein den Einstieg in die Pflegebranche finden und auf die SAWOS Pflegeschule zugehen.



”

Wir sprechen in der Pflege Azubis, Quereinsteiger und soziale Träger gleichermaßen an.

Stephanie Uecker
Fachbereichsleitung
SAWOS Pflegeschule gGmbH

Ein weiteres Angebot richtet sich an soziale Träger, die ausländische Fachkräfte beschäftigen oder dies vorhaben. Um in Deutschland als Pflegekraft arbeiten zu können, müssen viele von ihnen eine sogenannte Kenntnisprüfung ablegen. „Das geht auch bei uns in Schwerin“, so Stephanie Uecker. „Für ausländische Fachkräfte bedeutet dies eine schnellere Integration und für Arbeitgeber mehr Planungssicherheit. Sie können uns für mehr Informationen oder Bewerbungsvorschläge gerne kontaktieren.“ *jpl*



SWS
Seminargesellschaft
für Wirtschaft und
Soziales mbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 880
E-Mail:
info@sws-schulen.de
Internet:
www.sws-schulen.de

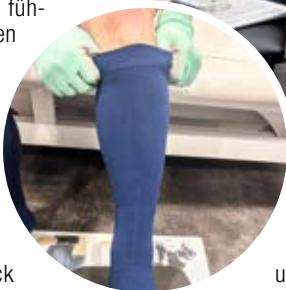
Jetzt vormerken:
Tag der offenen Tür

Am **22. März von 9.30 bis 13 Uhr** können sich junge Erwachsene und Jugendliche mit den Lehrkräften und Azubis im Gesundheitsbereich in Ruhe austauschen. Eltern jüngerer Kinder können sich über die Kita, Grundschule und integrierte Gesamtschule informieren.

Stylish unter Druck

Kompressionsstrümpfe sind funktional und modisch zugleich.

Schwerin • In der heutigen schnelllebigen Welt verbringen viele Menschen einen Großteil ihres Tages im Sitzen oder Stehen. Diese Lebensweise kann zu einer Vielzahl von Problemen führen, insbesondere zu venösen Erkrankungen. Hier kommen Kompressionsstrümpfe ins Spiel – ein bewährtes Hilfsmittel, das nicht nur zur Linderung von Beschwerden beiträgt, sondern auch präventiv wirkt. Kompressionsstrümpfe üben einen gezielten Druck auf die Beine aus, der von der Knöchelregion bis zum Oberschenkel ansteigt. Dieser Druck fördert die Blutzirkulation und hilft, das Blut zurück zum Herzen zu transportieren. Dadurch wird das Risiko von Schwellungen, Krampfadern und Thrombosen erheblich reduziert. Besonders für Menschen, die viel stehen oder sitzen müssen, sind diese Strümpfe eine wertvolle Unterstützung.



Aber neben der medizinischen Theorie spielen natürlich auch der Tragekomfort und die Optik eine zentrale Rolle. „Ein langweiliges Braun mit derber Struktur, das muss schon lang nicht mehr sein“, erklärt **Nadine Kolacny (Foto)**, Prokuristin im Sanitätshaus. Zur Verfügung steht ein großes Strumpf-Portfolio der Firma Juzo mit unterschiedlichen Qualitäten, egal, ob der Strumpf auf der Baustelle oder zu einem schicken Kleid getragen wird. Im individuellen Beratungsgespräch wird der

passende Strumpf vermessen und ausgewählt. So hat sich ein Kunde beispielsweise für den Juzo Adventure entschieden. Dieser Strumpf lässt sich wie ein normaler Kniestrumpf anziehen, er ist somit leicht zu händeln und hat eine neutrale, moderne Optik.

Wer ebenso Lust auf schöne und unbeschwerte Beine hat, kommt gern zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch vorbei. Kompression sollte heutzutage kein Hindernis mehr sein, sondern modisch, neutral und medizinisch wertvoll. Das Hofmann-Team freut sich auf viele Interessenten.



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

E-Mail:
info@sani-hofmann.de

Internet:
www.sani-hofmann.de



Online-Seminar für Eltern

Am **26. März** erläutern wir Ihnen **um 19 Uhr** die Grundlagen der Förderarbeit und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch fürs Online-Seminar an.

Kleine Gruppen sind ideal

Wenn Kinder Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben entwickeln, sind sie und ihre Eltern oft verunsichert. Hilfen gibt es viele, doch welche ist die richtige? Das LOS Schwerin hat sehr gute Erfahrungen mit Gruppen- statt Einzelunterricht gemacht. Anja Seemann erläutert, warum.

Schwerin • „Auf den ersten Blick scheint Einzelunterricht die beste Therapie zu sein, aber eine Gruppe schafft insbesondere aus sozialer und lernpsychologischer Sicht die Rahmenbedingungen, die den Kindern helfen, sich im Schulalltag besser zurechtzufinden“, so die Institutsleiterin. „Bei uns stellen die Kinder und Jugendlichen fest, dass sie nicht allein mit ihren Problemen sind, während sie im Schulalltag oft das Gefühl haben, dass nur sie nicht gut lesen und schreiben können.“ Im LOS lernen sie, sich Schritt für Schritt mehr zuzutrauen und im Unterricht wieder aktiv mitzumachen. Außerdem treffen sie andere Kinder, die sich durch eine Förderung im LOS schon verbessert haben, und schöpfen so neuen Mut und Motivation.

Test- und Beratungsgespräch kostenlos

Die LOS-Fördergruppe wird durch die Institutsleiterin Anja Seemann zusammengestellt. Ganz am Anfang einer jeden Förderung steht das kostenlose Test- und Beratungsgespräch, das zeigt, welchen Förderunterricht das einzelne Kind braucht. Die Kleingruppe besteht dann aus Schülerinnen und Schülern, die das gleiche Lern-



und Leistungsniveau und die gleichen Fehlerschwerpunkte haben.

Ein weiterer positiver Effekt der Gruppenförderung besteht darin, dass die Kinder üben, sich an die Regeln einer Gruppe zu halten, die eigene Konzentration zu steuern und ihre Emotionen auch in der Interaktion mit anderen besser zu regulieren. Nicht zuletzt trainieren sie im LOS auch ganz gezielt Lern- und Arbeitsstrukturen ein, die sie in der Schule tagtäglich benötigen.

Die Fördersituation in einer Gruppe ist also deshalb ideal, weil sie im Kleinformat das Lernen in einer Schulklasse nachahmt – denn auch im LOS gibt es Mitschüler, eine Lehrperson, eine Tafel, Computer sowie Regeln und ein Miteinander zwischen allen Beteiligten.

Wer für sein Kind die Förderarbeit des LOS kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, das Institut kennenzulernen, zum Beispiel am **26. März** beim **Online-Seminar um 19 Uhr** – Anmeldung erforderlich.



Neumühler Schule
Schwerin
Grundschule und
Verwaltung Schwerin
Am Treppenberg 44
19057 Schwerin

Ansprechpartnerin
(auch für Bewerbungen
von Lehrkräften)
Nadja Richter

Telefon:
(0385) 758 93 70
E-Mail: sekretariat@
neumuehler-schule.de
Internet:
www.neumuehler-schule.de

Gymnasium und
Regionale Schule
Friedrich-Schlie-Str. 16
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 617 38 69

Konzentriert geht es besser

Die Anforderungen an Kinder wachsen stetig. Gefragt sind gute Leistungen und sozial verträgliches Verhalten. Was ist, wenn dafür die Konzentration fehlt? Dann kann das Marburger Konzentrationstraining Kids befähigen, sich selbstbewusst neuen Aufgaben zu stellen.

Neumühle • Eben dieses Training wird seit dem zweiten Schulhalbjahr in das Unterrichtsgeschehen der Grundschule Neumühle integriert. Auch hier stellten die pädagogischen Fachkräfte einen erhöhten Förderbedarf im Bereich der Konzentration fest. Wenn dann schon ein Trainer für das Marburger Konzentrations- und Verhaltenstraining an der Schule arbeitet, kann

das gleich gewinnbringend für die Kinder genutzt werden. „Wir glauben und sind uns sicher, dass gerade die Schülerinnen und Schüler von diesem Training profitieren werden“, freut sich Geschäftsführerin Nadja Richter über dieses neue Angebot. Während 35 Kinder im Gruppentraining alle zwei Wochen ihre Fertigkeiten im Bereich der Konzentration und Ausdauer trainieren, wird auch ein- bis zweimal im Monat im gesamten Klassenverbund geübt. Der Mehrwert für die Jungen und Mädchen ist ein gesteigertes Selbstbewusstsein und wachsendes Vertrauen in die eigenen Stärken. Die Kinder lernen, entspannter mit Fehlern umzugehen und aus ihnen zu lernen. Sie sind motorisch ruhiger, lassen sich weniger ablenken und können sich in der Folge besser auf die Wissensvermittlung konzentrieren.

Auch die Eltern erfahren durch das Training mehr über ihren Nachwuchs. Der zum Training dazugehörige Lerntypentest zum Beispiel zeigt ihnen auf, wie ihre Kinder am besten lernen. Ebenso erfahren sie im Rahmen eines Elternabends mehr über die Inhalte. Durch den praktischen Teil fällt es den Eltern leichter, sich in die jungen Heranwachsenden hineinzuversetzen. Für die Kinder ist das Training auf jeden Fall eine kognitive Höchstleistung. In den jeweiligen Trainingseinheiten wird nicht nur die Konzentration trainiert. Bei jeder Übung wird vielmehr ein Bezug zum Alltag hergestellt und so die sozialen Kompetenzen parallel dazu gefördert. Alles in allem ist die Methode eine sehr gute Möglichkeit, die Persönlichkeit positiv zu beeinflussen. Lehrer und Eltern sind gespannt auf die Ergebnisse.



Schule trifft Finanzen

Neues Programm „Finanzielle Bildung“ ermöglicht Schülern den Zugang zur Welt des Geldes

Schwerin • Seit mehr als 200 Jahren engagiert sich die Sparkasse für die finanzielle Bildung in der Region. Dabei stehen besonders Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Mit dem neuen Programm „Finanzielle Bildung“ bietet die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ab sofort eine Vielzahl von innovativen und bewährten Formaten an, die Schülern praxisorientiertes Wissen rund um das Thema Geld vermitteln. Das Ziel des Programms ist es, junge Menschen frühzeitig mit den Grundlagen der Finanzwelt vertraut zu machen. Auch die Vorbereitung auf einen verantwortungsvollen Umgang mit dem schneidenden Mammon und finanziellen Themen ist ein zentraler Schwerpunkt.

Praxisorientierte Workshops, digitale Lernformate und realitätsnahe Planspiele bieten eine umfassende Auswahl an Medien und Materialien, die Lehrkräfte unterstützend im Unterricht einsetzen können. Dabei sind die Angebote des Sparkassen-Schul-Service neutral, werbe- und kostenfrei gestaltet. Das „Planspiel Börse“ sensibilisiert Schüler zum Beispiel spielerisch für den Wertpapier-



handel. „Die finanzielle Bildung ist eine Schlüsselkompetenz für die Zukunft. Wir möchten den jungen Menschen das Handwerkzeug mitgeben, um souverän mit Geld umzugehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen“, erklärt Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Im Programm enthalten ist ein weiteres Highlight – das Schulgirokonto. Es bietet Schulen eine effektive und kostenlose Verwaltung ihrer Finanzen. Das Kontopaket umfasst ein Schulgirokonto, virtuelle Unterkonten sowie eine revisionssichere Software und einen Abrechnungsservice. Nehmen regionale Schulen und Gymnasien aus dem Landkreis Ludwigslust-Par-

chim und der Stadt Schwerin mindestens zwei Angebote wahr, fördert die Sparkasse zusätzliche Projekte oder nötige Anschaffungen in Form einer jährlichen Spende.

Unterstützt werden die Schulen und die Fachkräfte von morgen auch bei der Berufsorientierung. Die S-Azubi-Tour informiert Schüler ab der neunten Klasse über Ausbildung und Beruf. Sie erhalten wertvolle, praxisnahe Tipps für die Bewerbung. Zudem stellt die Sparkasse sich als Arbeitgeber und Ausbilder vor. Auch ein Duales Studium bei der Sparkasse ist möglich. Ausführliche Informationen gibt es unter www.spk-m-sn.de/finanziellebildung.

ImmobilienService

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



Ihr Makler in Schwerin
Matthias Jenß

Telefon:
(0385) 551-4750

E-Mail: matthias.jenss@spk-m-sn.de

- ➔ Immobilien
- ➔ Finanzierung
- ➔ Service

Kundenservicecenter:
Telefon:
(0385) 551-2222

E-Mail:
info@spk-m-sn.de

Internet:
www.spk-m-sn.de



Der Sparplan für die eigenen vier Wände

Bausparen ist ein bewährtes Modell in unsicheren Zeiten

Schwerin • In Zeiten steigender Zinsen und unsicherer wirtschaftlicher Entwicklungen gewinnt das Bausparen in Deutschland wieder an Bedeutung. Ursprünglich als klassisches Instrument zur Eigenheimfinanzierung bekannt, wird es heute verstärkt auch als langfristige Zinssicherung genutzt. Doch lohnt sich Bausparen in der aktuellen Lage wirklich? Einer der größten Vorteile des Bausparens liegt in der Zinssicherheit. Wer heute einen Bausparvertrag abschließt, sichert sich bereits die Konditionen für ein zukünftiges Darlehen – ein klarer Vorteil in einem Markt mit steigenden Bauzinsen. Zudem bietet das Modell eine gewisse Flexibilität. Ein zuteilungsreifer Bausparvertrag bietet zahlreiche Möglichkeiten. Er kann zur Finanzierung eines Immobilienkaufs oder Neubaus genutzt werden oder aber für Modernisierungs- oder Renovierungsmaßnahmen an bestehenden Objekten. Zudem kann das angesparte Guthaben auch zur Sondertilgung bestehender Immobilienkredite verwendet werden, um die Zins-

last zu reduzieren. Wer kein Darlehen in Anspruch nehmen möchte, kann sich das angesparte Kapital auszahlen lassen und anderweitig investieren.

Staatliche Förderungen wie die Wohnungsbauprämie oder Arbeitnehmersparzulage machen das Bausparen insbesondere für einkommensschwächere Haushalte attraktiv.

„Bausparen ist kein Wundermittel, aber ein solider Baustein für eine sichere Zukunft“, sagt Finanzexpertin Doreen Kaufmann von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Schwankungen bleibt das Prinzip attraktiv – vorausgesetzt, Interessenten wählen den passenden Tarif und haben eine klare Strategie.

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin bietet ihren Kunden eine umfangreiche Beratung, die individuell auf die finanziellen Möglichkeiten und Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten ist. Somit trägt sie wesentlich zur Förderung des Wohneigentums bei.



Ein Theaterzelt im Küchengarten

Der Ort, der 2009 auch der BUGA als Schauplatz diente, wird bald 14 Monate lang für das Mecklenburgische Staatstheater genutzt. Das Zelt ist ein Unikat und verströmt außergewöhnliches Flair. Es mutet wie ein Amphitheater an und empfängt seine Besucher in einem repräsentativen Foyerzelt mit Garderobe und Gastronomie. „Allein auf dem Weg zur Vorstellung durch den Schlossgarten zu wandeln, wird sicher ein Erlebnis“, verspricht Intendant Hans-Georg Wegner. Das ausführliche Interview gibt es bei **SNO** auf www.schwerin-lokal.de und ganz einfach mit Scan dieses QR-Codes:



Theaterzeit im Zelt

Ausverkaufte Vorstellungen, begeisterte Zuschauer und Premieren, die für Aufsehen sorgen: Das Mecklenburgische Staatstheater erlebt eine erfolgreiche Spielzeit und freut sich bereits auf die Schlosstests. Gleichzeitig wird ab dem 19. Mai das Große Haus für 14 Monate geschlossen.

Schwerin • Ein spektakuläres Theaterzelt im Küchengarten wird in dieser Zeit die charmante neue Kulisse – mit 500 Sitzplätzen und modernster Technik. Intendant **Hans-Georg Wegner (Foto)** blickt im *hauspost*-Interview voraus.

hauspost: Betrachten wir aber zunächst die laufende Spielzeit. Sind Sie zufrieden?
Hans-Georg Wegner: Unsere Erwartungen wurden übertroffen! Viele Vorstellungen sind ausverkauft. Das Weihnachtsmärchen, der zweite Teil des „Räuber Hotzenplotz“, war ein Erfolg. Auch „Don Giovanni“ in einer Roadmovie-Interpretation kam vor allem beim Jugendabo gut an. Zuletzt feierte „Strandrecht“ Premiere – grandios!

hauspost: Bald wird das Große Haus wegen Umbaus geschlossen. Was passiert da?
Hans-Georg Wegner: Es gibt Umbauten am Orchestergraben, an der Brandmelde- und Inspizientenanlage. Wir stellen zudem die Beleuchtung auf LED um – eine enorme Stromersparnis. Probehöhen sowie beinahe alle Büros ziehen aus. Aber dann kommt unser spektakuläres Theaterzelt ins Spiel!



hauspost: Wie können sich die Zuschauer das vorstellen?

Hans-Georg Wegner: Das Zelt wird ein einzigartiges, hochwertiges Erlebnis! Mit einer elf Meter breiten Bühne und einer amphitheatralen Zuschauertribüne schaffen wir Theater beinahe zum Anfassen. Das Orchester sitzt vor der Bühne statt im Orchestergraben. Wir bieten Platz für 500

Zuschauer, nur 30 weniger als im Großen Haus. Ein Empfangszelt mit Foyer, Gastronomie und Garderobe sorgt für Komfort. Logistisch ist das eine große Herausforderung: Bis zu 150 Menschen sind an einer Inszenierung beteiligt und brauchen Aufenthaltsräume, Maske, Lagerflächen. Bühnenumbauten, Belüftung, sanitäre Anlagen – alles muss genau durchdacht werden. Das Zelt wird ein faszinierender Raum!

hauspost: Wann ist Premiere dort und was folgt sonst noch bei den Schlosstests?
Hans-Georg Wegner: Der Aufbau des Zeltes beginnt Mitte März auf dem Küchengarten, im April starten die Proben und am **27. Juni** feiert „Die lustige Witwe“ Premiere. Ein Highlight abseits des Zeltes wird bei den Schlosstests das Konzert „From Vienna with Love“ mit Conchita Wurst und Nils Wanderer sowie der Mecklenburgischen Staatskapelle auf der Freilichtbühne sein – fantastischer Gesang mit Pop und Klassik. Außerdem bieten wir mit den Meck Proms ein buntes Galaprogramm. „De Moorkeitenoper“ der Fritz-Reuter-Bühne im Freilichtmuseum Mueß wird ein weiteres besonderes Erlebnis. *Janine Pleger*



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz

Telefon:
(0385) 777 88 222

Internet:
www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- individuelle Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- Kostentransparenz
- Qualität und Loyalität
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

Zuhause in bester Lage

Wittenförden oder Conrade – zwei attraktive Baugebiete vor den Toren Schwerins bieten die perfekte Grundlage für das individuelle Eigenheim. Mit Elbe-Haus® wird der Traum vom eigenen Haus stressfrei und maßgeschneidert Wirklichkeit.

Wittenförden/Conrade • In Wittenförden steht für **159.000 Euro** ein rund **800 Quadratmeter** großes Grundstück zur Verfügung, das Platz für ein individuell geplantes Einfamilienhaus bietet. Die Gemeinde ist an den Nahverkehr Schwerins angeschlossen, Einkaufsmöglichkeiten, eine Grundschule und ein Kindergarten sind direkt im Ort vorhanden. Nur sieben Kilometer von der Landeshauptstadt entfernt, vereint Wittenförden ruhiges Wohnen mit bester Infrastruktur. Elbe-Haus® übernimmt den gesamten Bauprozess – von der Planung über den Bauantrag bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

Hochwertig und maßgefertigt

Mit regionalen Handwerksbetrieben und der hauseigenen Baufirma entstehen hochwertige, maßgefertigte Häuser, die ganz nach den Wünschen der Bauherren gestaltet werden. Selbst Hausanschlüsse oder baurechtliche Nachweise werden übernommen. Dank moderner 3D-Visualisierungen im Bauherrenkino kann die künftige Wohnumgebung bereits vor dem ersten Spatenstich erlebbar gemacht werden.

Auch in Conrade wartet eine ideale Gelegenheit, den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Das Grundstück umfasst etwa **729 Quadratmeter** und bietet ausreichend Platz für eine individuell geplante Immobilie. Der Kaufpreis beträgt **124.000 Euro**.

In enger Zusammenarbeit mit Architekten und Planungsteams entsteht eine technische, wirtschaftlich und gestalterisch op-

timale Lösung – massiv gebaut nach GEG 2024 oder als KfW-40-Effizienzhaus. Die Bauausführung erfolgt durch die eigene Baufirma von Elbe-Haus® sowie durch zugelassene Handwerksbetriebe aus der Region, begleitet von unabhängigen Sachverständigen der DEKRA. So entsteht ein hochwertiges Zuhause, das sowohl modernen Wohnkomfort als auch hohe Energieeffizienz bietet.





V.l.: Tobias Vorrath, Tilo Basener, Falk Zickler, Marco-René Eisert, Ingolf Krohn, Frank Schoemann (Teamfachbereichsleitung Reparaturservice), Enrico Melchert (Bereichsleitung Gebäudeservice), Mathias Stock (Objektleitung und Qualitätsmanagement)

Eine Mannschaft für alle Fälle

Zum neuen ZGM-Reparaturservice gehören Schlosser, Tischler, Elektriker, Lackierer sowie Gas- und Wasserinstallateure. Mit der achtköpfigen Truppe möchte der Betrieb kurzfristige Einsätze, Kleinstreparaturen, Schließdienste und Notbereitschaften flexibler organisieren.

Schwerin • Ganz neu ist der Ansatz, handwerkliche Tätigkeiten und Reparaturen mit einem eigenen Team anzugehen, nicht. „Wir hatten schon einmal vor der Corona-Pandemie testweise unsere Hausmeister auf Sanitär- und Elektroarbeiten angesetzt“, erzählt **Frank Schoemann (Foto, 3.v.r.)**, der den Reparaturservice leitet. „Damals war es uns gelungen, eine Menge Geld einzusparen“, führt Schoemann weiter aus. Im Laufe der Zeit veranlassten zahlreiche Herausforderungen mit Fremdfirmen ihn und den Bereichsleiter Gebä-

deservice **Enrico Melchert (2.v.r.)**, das Thema jetzt so richtig anzupacken. „Personalmangel, Lieferschwierigkeiten und somit zu viele unkalkulierbare Zustände haben dazu geführt, dass wir unsere eigene Mannschaft gebildet haben“, erzählt er. Diese ist durch die verschiedenen Spezialisten breit aufgestellt und zur Stelle, wann immer es etwas auszubessern oder zu erledigen gibt.

Die acht Männer beziehen auf dem ZGM-Betriebshof, hinter dem Verwaltungsgebäude, sogar ein eigenes Quartier. Dort,

wu übergangsweise die Rettungswache aus der Lübecker Straße untergebracht war, richten sie gerade einen kleinen Bauhof ein. Hier finden eine Werkstatt, ein Büro und Lagermöglichkeiten ihren Platz. „Damit haben wir alles an einem Ort und sind schnell zur Stelle“, so Frank Schoemann. Dem ZGM kommt dabei auch zugute, dass sich das Team verjüngt hat. „So stehen alle Männer hoffentlich noch lange zur Verfügung. Bei einem Durchschnittsalter von 45 Jahren sollte das kein Problem sein“, sagt er lachend. *Meike Sump*



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de

Internet:
www.schwerin.de/zgm

Weitere Informationen:
Aufgaben des ZGM sind die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der kommunalen Immobilien der Stadt Schwerin.



Blitzblankes Gebäude in Eigenregie

ZGM startet Pilotprojekt mit angestellten Reinigungskräften für Schulen und Kulturobjekte sowie Verwaltungssitze

Schwerin • Per Beschluss der Stadtvertretung war es amtlich: Das ZGM hat seit August einen Teil der bisher extern vergebenen Reinigungsarbeiten rekommunalisiert. Innerhalb einer zweijährigen Testphase hält ein neu rekrutiertes Raumpflegeteam ausgewählte städtische Gebäude sauber. „Wir kümmern uns um die IGS Bertolt Brecht, die Grundschule Mueßer Berg, unser eigenes Verwaltungsgebäude – alle drei jeweils inklusive angrenzender Sporthalle – die Volkshochschule und das Alte Palais“, erzählt **Enrico Melchert (Foto, m.)**, Bereichsleiter Gebäudeservice beim ZGM. Dafür hat der Betrieb eigens drei Scheuersaugmaschinen, drei Industriegeschwabsmaschinen und Zubehör wie Putz- und Waschmittel sowie Toilettenpapier angeschafft. „58.000 Euro haben wir investiert, dafür aber im ersten halben Jahr bereits fast die Hälfte der bisherigen Kosten einsparen können“, zieht er ein erstes positives Fazit. Auch die

Stimmung im Team hat sich gewandelt. Die Mitarbeiter sind angestellt und fühlen sich als Teil der ZGM-Mannschaft ganz anders wertgeschätzt. Das bestätigt auch **Katrin Anspenger (r.)**, seit September neu im Team. „Wir können vor allem auch nach Sinnhaftigkeit und Augenmaß arbeiten“, ergänzt sie. „Die Kommunikationswege sind schlanker und wir können die Einsätze beweglicher planen. Vorher waren beispielsweise nur acht Minuten Reinigung pro Klassenraum vorgesehen“, erklärt Objektleiter und Qualitätsmanager **Mathias Stock (l.)**.

Anfang 2026 wird gemeinsam mit der Stadtvertretung ausgewertet, ob das Projekt zur Dauerlösung wird. „Bisher herrscht jedenfalls Begeisterung auf allen Ebenen“, resümiert Melchert. Dann würden sämtliche staatlichen Schweriner Schulen, der Campus am Turm, das Konservatorium, die Bibliotheken und auch das Stadthaus vom neuen Modell profitieren. *ms*



Neuer Speicher im Stadtteil Wickendorf bald fertig

Mit einer Druckerhöhungsanlage, zu der ein Speicher gehört, stellt die WAG künftig die Versorgungssicherheit in Wickendorf sicher. Knapp 900.000 Euro wurden dafür investiert. Informationen zu diesem Bauvorhaben und zur Trinkwassergewinnung gibt es beim Tag der offenen Tür am 22. März im Wasserwerk Mühlenscharrn.

Wickendorf • Rund 150 Familien haben sich in den zurückliegenden Jahren mit einem Einfamilienhaus ihren Traum vom neuen Zuhause erfüllt – und zwar in Wickendorf. Der prosperierende Stadtteil erhielt natürlich die notwendige Infrastruktur, um die Versorgungssicherheit zu garantieren. „Unser qualitativ hochwertiges

Trinkwasser steht damit zuverlässig zur Verfügung“, sagt Tobias Schulze, Geschäftsführer der WAG. Neben einer 2.800 Meter langen Versorgungsleitung entstand aufgrund besonderer örtlicher Bedingungen eine Druckerhöhungsanlage mit einem Reinwasserbehälter. Dieser geht in Kürze in Betrieb und bevorra-

get in zwei Kammern jeweils ein Fassungsvermögen von 75 Kubikmetern. „So können wir garantieren, dass trotz des durch den Zuzug gestiegenen Verbrauchs auch in Abnahmespitzen bessere Druckverhältnisse herrschen und selbst im Havariefall ein Trinkwasservorrat für 24 Stunden zur Verfügung steht.“ Der monolithische Stahlbetonbehälter (großes Foto) mit einem Durchmesser von zehn Metern sowie die Druckerhöhungsanlage befinden sich übrigens am Postweg – in der Nähe des Orts-



**Tag der offenen Tür am 22. März
im Wasserwerk Mühlenscharrn**

Informationen zu diesem Bauwerk und vor allem jede Menge Wissenswertes rund um die Trinkwasserversorgung bekommen Interessierte anlässlich des Weltwassertages. Die WAG öffnet dafür die Türen des Wasserwerkes Mühlenscharrn. Alle Besucher können die technischen Anlagen ansehen und gemeinsam mit den Mitarbeitern den Weg des Wassers am Lehrpfad nachvollziehen. Los geht es am **22. März** in der Zeit von **10 bis 14 Uhr**.

Barbara Arndt

Grubenabfuhr beginnt pünktlich zur Gartensaison

Ab 31. März können Pächter von Kleingärten ihre abflusslosen Sammelgruben wieder planmäßig entsorgen lassen. Im Auftrag der SAE bietet das Grubenmanagement der WAG den Vereinen dazu Sammeltermine an. Für die Abfuhr in dieser Gartensaison steht übrigens neue Fahrzeugtechnik bereit.

Schwerin • Viele Gartenfreunde sind längst in ihren Parzellen aktiv, bereiten Beete vor und machen das geliebte Kleinod fertig für ein weiteres schönes Gartenjahr. Bei der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) beginnt dieses am 31. März. Dann starten die ersten Touren zur Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben in Anlagen der Freizeitnutzung. „Natürlich ist auch unser Saisonstart gut vorbereitet, beispielsweise durch die frühzeitige Abstimmung von Sammelterminen“, sagt Grubenmanagerin Stephanie Wanke. Sie bittet die Vorstände um rechtzeitige Anmeldung, damit die Abläufe optimal koordiniert werden können. Für die Pächter, die ihre Sammelgrube leeren lassen wollen, ändert sich nichts. „An den Abfuhrtagen von Montag bis Freitag sind unsere Kollegen in den Vereinen unterwegs. Pächter können die Leerung der Grube gern persönlich begleiten. Sie müssen jedoch

nicht vor Ort sein“, ruft Stephanie Wanke in Erinnerung. Wichtig ist jedoch, im Falle der Abwesenheit den Zugang zu gewährleisten. Auch die Wege zu den einzelnen Gärten sollten eine ausreichende Breite aufweisen und gut befahrbar sein. Für die Abfuhr sind zwei Multicars mit Anhängern und ein Lkw im Einsatz. Ein neues Fahrzeug erlebt beim bevorstehenden Saisonstart übrigens seine Premiere. „In diesem Zusammenhang möchte ich gern darauf hinweisen, dass für alle Gruben in regelmäßigen Abständen Dichtheitsprüfungen vorgeschrieben sind. Die Fristen richten sich nach dem Material, wie Kunststoff oder Beton und der Lage des Gartens mit Blick auf die Trinkwasserschutzzonen“, sagt Stephanie Wanke. Entsprechende Prüfungen nehmen sowohl der Kreisverband der Gartenfreunde als auch die WAG vor. Fragen zu diesem Thema beantworten die Verantwortlichen der jeweiligen Vorstände. *ba*





SCHWERINDUSTRIE



Azubis gesucht

Bei der Produktion von Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen setzt Ypsomed ganz klar auf den eigenen Nachwuchs. Der Schweizer Medizinprodukte-Hersteller im Industriepark Schwerin ist auf Expansionskurs und hat zum 1. September noch Ausbildungsplätze zu besetzen.

Göhrener Tannen • „Wer uns kennenlernen möchte, schaut einfach bei einer der kommenden Ausbildungsmessen vorbei“, sagt Ausbildungskoordinatorin Ramona Seehase. Am **1. März** ist Ypsomed bei der **JumpIn** auf dem Schweriner Campus der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit vertreten. Am **20. März** ruft die **Jobmesse Rostock** ins Ostseestadion. Das **vocatum Schwerin** lädt am **21. und 22. Mai** in

die Sport- und Kongresshalle ein. Am **21. Juni** folgt die **LN-Azubiwoche** in der Musik- und Kongresshalle Lübeck. „Azubis haben bei uns tolle Bedingungen und Perspektiven“, so Seehase weiter. Sie erhalten zum Start einen eigenen Laptop. Ypsomed übernimmt zudem die Kosten für das Schulmaterial und das Azubi-Ticket. Wer gute Noten erreicht, profitiert von Prämien für Zeugnisse, Abschluss-

und Zwischenprüfungen. Gesetz sind 30 Tage Jahresurlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Außerdem gewährt Ypsomed Zuschüsse zur Altersvorsorge und zum Firmenfitnessprogramm. „Wir bilden aus, um die jungen Leute zu übernehmen. Sie profitieren von einem zukunftssträchtigen, festen Arbeitsplatz und wir sichern die Entwicklung des Standortes“, erklärt Ramona Seehase. ms

YPSOMED
SELF-CARE SOLUTIONS

Ypsomed
Produktion GmbH
Ludwig-Bölkow-Straße 15
19061 Schwerin

Ansprechpartnerin
Ramona Seehase

Telefon:
(0385) 208 481 45

E-Mail: jobs-schwerin@
ypsomed.com

Internet:
www.ypsomed.com

Freie Ausbildungsplätze
2025 (m/w/d)

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Maschinen- und Anlagenführer
- Werkzeugmechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

Künstliche Intelligenz im Alltag

Woran denken Menschen, wenn sie das Wort Künstliche Intelligenz (KI) hören – an Science-Fiction-Filme, smarte Roboter, Zukunftsvisionen oder Automatisierung? Vielleicht verbinden sie damit auch digitale Assistenten?

Schwerin • Die Vielfalt zeigt, wie breit das Thema gefächert ist. Dabei sind längst nicht alle Bereiche genannt. Ob bewusst oder unbewusst – KI begleitet uns bereits im Alltag. Sie hilft uns beim Schreiben von Nachrichten mittels automatischer Worterkennung, schlägt personalisierte Filme und Musik vor oder erkennt mit dem Handy Pflanzenarten auf einem Foto. Fakt ist: KI ist längst Teil unseres Lebens, auch wenn wir sie nicht immer bewusst wahrnehmen. Doch welche Rolle kann KI für Kommunen oder kommunale Unternehmen spielen? Der Unternehmensverband SISIKSM ist der kommunale IT-Dienstleister der Region Westmecklenburg und gestaltet die Digitalisierung der Arbeits-, Lebens- und Lernwelten aktiv mit. Auch das Thema Künstliche Intelligenz wird hier intensiv betrachtet und Einsatzbereiche werden geprüft. Eine mögliche Anwendung ist die Nutzung von Transkriptionstools. Diese Technologie könnte gesprochene Worte aus beispielsweise Gremiensitzungen in Text umwandeln, Sprecher identifizieren und Zeitmarkierungen setzen. Derzeit befindet sich diese Lösung in einer Prüfphase, um Chancen und Grenzen besser ein-



zuschätzen. Doch bei aller Begeisterung für neue Möglichkeiten stellt sich immer die Frage nach Datenschutz und Informationssicherheit. Diese Gesichtspunkte sind entscheidend für den Einsatz von KI in Verwaltungen oder Unternehmen. Deshalb geht der Unternehmensverband mit Bedacht vor: KI wird dort eingesetzt, wo sie echten Mehrwert schafft – ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzu-

gehen. Gleichzeitig ist es der SISIKSM wichtig, Wissen über KI weiterzugeben und die Mitarbeitenden auf die Veränderungen vorzubereiten. Mit Initiativen wie einem KI-Stammtisch wird der Austausch intern gefördert und sorgt für ein besseres Verständnis. Klar ist: Der Einsatz von KI braucht Zeit und muss sorgfältig abgewogen werden. Die Entwicklung bleibt spannend. Sabrina Jozwiq

SIS
KSM

SIS – Schweriner
IT- und Service-
gesellschaft mbH

KSM Kommunalservice
Mecklenburg AöR

Eckdrift 93, 19061 Schwerin

Geschäftsführer/
Vorstand:
Matthias Effenberger

E-Mail:
info@sis-schwerin.de
info@ks-mecklenburg.de
Internet: www.sis-ksm.de
Telefon:
(0385) 200 92-1000



Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de
www.stolle-kompetenzhaus.de

STOLLE in Schwerin

- Filiale im Medisanum
Wismarsche Straße
380
- Filiale im Gusanum
Wismarsche Straße
132-134
- Filiale in Lankow
Kieler Straße 31a
- Filiale im Ärztehaus am
Fernsehturm, Dreesch
Hamburger Allee 130
- Filiale im Ärztehaus
Weststadt, Johannes-
Brahms-Straße 59

**Jeden ersten Dienstag
Schnäppchen machen**



Das Team des Bruststudios aus dem Medisanum lädt alle Frauen ein: Vorbeikommen, stöbern und Schnäppchen machen heißt es immer am ersten Dienstag des Monats – jetzt **am 4. März** zwischen **13 und 18 Uhr** zum ersten Mal. „Durch den Sortimentswechsel bieten wir hochwertig verarbeitete BHs der Marken Anita, Amoena und Susa, Sets aus BHs und Slip sowie Bademoden – vom Badeanzug über den Bikini bis hin zum Tankini – mit einem Rabatt **von 50 Prozent** an“, sagt Fachberaterin **Melanie Hennig (Foto o.)** und freut sich auf viele Kunden.



Endlich weniger Schmerz

PR-Anzeige

Im März bietet STOLLE Menschen mit Kniebeschwerden durch Gonarthrose wieder die Möglichkeit, sich über Hilfsmittel des Unternehmens Bauerfeind (Foto l.) zu informieren, diese vor Ort auszuprobieren und die Wirkung kennenzulernen.

Schwerin • Gonarthrose ist eine degenerative Erkrankung des Kniegelenks, die durch den Verschleiß des Gelenkknorpels gekennzeichnet ist. Dies führt zu Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und möglicherweise zu Entzündungen im Knie. Faktoren wie Alter, Übergewicht, Fehlstellungen oder frühere Verletzungen können das Risiko für Gonarthrose erhöhen. „Weil viele Menschen von diesen Kniebeschwerden betroffen sind, widmet sich STOLLE im März mit Aktionstagen dem Thema Gonarthrose“, sagt **Elaine Ost (Foto rund)**, Teamleiterin Vertrieb, und lädt die Kunden dazu ein. In zwei Schweriner STOLLE-Filialen, in der Hamburger Allee und im Gusanum, steht den Kunden ein Experte von Bauerfeind für alle Fragen rund um die Hilfsmittel bei arthrosebedingten Beschwerden zur Verfügung. Unter dem Namen



Elaine Ost
Teamleiterin Vertrieb

GenuTrain-OA bietet der Hersteller Bauerfeind eine Orthese zur Entlastung und Stabilisierung bei Kniearthrose an. Dieses Hilfsmittel ist leicht zu handhaben, atmungsaktiv und auf verschiedene Belastungszustände einstellbar. Dadurch ist es möglich, wieder länger schmerzfrei aktiv zu sein. „Das Besondere dabei ist, dass die Patienten beim Anprobieren häufig eine sofortige Schmerzlinderung empfinden“, berichtet Elaine Ost aus den Erlebnissen vergangener Aktionstage. Wer diese Erfahrung selbst machen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter **(0385) 590 960** bei STOLLE für eine Beratung an den „Aktionstagen Gonarthrose“ an. Diese finden am **Dienstag, 18. März, von 9 bis 17 Uhr** im **Gusanum** und am **Donnerstag, 20. März, von 9 bis 17 Uhr** in der **STOLLE Filiale Hamburger Allee** statt.
Steffen Holz

Damit die Hand zur Ruhe kommt

Innovatives Produkt der Therapiemesse zur Handlagerung auch bei STOLLE verfügbar

Lewenberg • Es sieht ein wenig aus wie eine Hightech-Computermaus, das Handlagerungssystem **handscope®** (Foto u.) aus dem Hause scupelaps. Das Hilfsmittel wurde 2023 zur Innovation des Jahres gekürt und sorgte erst kürzlich auf der Therapiemesse in Hamburg für große Aufmerksamkeit beim Fachpublikum – auch bei den Experten von STOLLE. Seitdem wird

die **handscope®**-Hand zur Handlagerung bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen und rheumatischen Beschwerden eingesetzt. Bei Nervenschädigungen, etwa infolge eines Schlaganfalls, können Veränderungen der Spannungszustände in den Muskeln der Hand und den Fingern auftreten. Bei Rheuma der Hand können Schmerzen und

Bewegungseinschränkungen die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Für jede Anwendung, sowohl für die rheumatischen Beschwerden als auch die neurologischen Probleme gibt es ein spezielles Modell von **handscope®**.

„Im Alltag wird die betroffene Hand eine bestimmte Zeit in der Handauflage positioniert und dadurch in die normale Funktionsstellung gebracht.

Dadurch kommt sie zur Ruhe, wird besser durchblutet, die Gewebestruktur verbessert sich und mögliche Schmerzen werden gelindert“, berichtet Andreas Albath, Physiotherapeut von STOLLE, über die Wirkung des Hilfsmittels.

„Natürlich kann die **handscope®**-Hand nicht die Wirkung von bereits vorhandenen Orthesen ersetzen, aber sie dient als ergänzende Unterstützung von Ergo- und Physiotherapie“, erläutert er die Anwendung des innovativen Produktes. Wer mehr über die Möglichkeiten der **handscope®**-Hand erfahren möchte, meldet sich am besten für einen Beratungstermin telefonisch unter **(0385) 590 96 15** an. *sho*



Fotos: STOLLE/maxpress/Bauerfeind



Ein offenes Ohr

Die Arbeit der Grünen Damen und Herren und die Aufgabe der Telefonseelsorge Schwerin ähneln sich

Schwerin • „Anonym lassen sich ganz schwere Themen oder auch mit Scham besetzte Bereiche wesentlich einfacher besprechen. Und manchmal möchte man nicht nach einer Woche gefragt werden, wie es einem dann geht“, beschreibt Uta Krause, Leiterin der Telefonseelsorge in Schwerin, die Gründe für eine Kontaktaufnahme.

Während der Anrufer bei der Telefonseelsorge gänzlich anonym bleibt, kennen die Grünen Damen und Herren ihre Bewohner in den Einrichtungen des Augustenstift und der SOZIUS gGmbH teilweise schon seit vielen Jahren. Hier wird miteinander

gescherzt und gelacht, aber auch geweint, getröstet oder einfach zusammen geschwiegen.

Auf den ersten Blick unterschiedlich, braucht jedes dieser Ehrenämter Menschen mit besonderen Fähigkeiten: „Man muss Lust haben, etwas für die Menschen zu tun, man muss neugierig sein, man muss Zeit haben“, bringt es Uta Krause auf den Punkt. „Und mit beiden Beinen auch gut auf dem Boden stehen.“

Auf diese besondere Haltung und Fähigkeiten wird Uta Krause am Freitag, den **14. März** um **15 Uhr** im Kirchsaal des Augustenstift zu Schwerin

(Schäferstraße 17) noch einmal genauer eingehen. Unter dem Titel „Die Schweriner Telefonseelsorge – Sinnstiftende und lebensbejahende Beratung“ findet die öffentliche Veranstaltung der Grünen Damen und Herren statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Bei anschließendem Kaffee, Tee und Gebäck besteht die Möglichkeit zum Austausch und zum Kennenlernen des Ehrenamts bei den Grünen Damen und Herren. Interessenten sind gebeten, sich bis zum **7. März** bei Katrin Springer anzumelden unter **(0172) 392 28 86** oder **springer@ekh-deutschland.de**. *Franziska Hain*



Urlaub sicher geplant

Manchmal müssen pflegende Angehörige gar nicht weit weg fahren, um sich etwas Urlaub zu gönnen.

Schwerin • Für Menschen mit Pflegegrad ist Urlaub häufig eine besondere Herausforderung. Nicht nur ein geeigneter Ort ist schwer zu finden, häufig braucht es auch geschultes Personal, um pflegende Angehörige tatsächlich zu entlasten.

Das Rundum-Sorglos-Paket bietet das Urlaubs- und Verhinderungsmodell in der Kurzzeitpflege Gartenhöhe. Inmitten der Feldstadt gelegen, finden sich hier helle Urlaubszimmer mit eigenem Bad und Vollverpflegung. Das Besondere ist, dass auch die Begleitperson sich im Doppelzimmer wohlfühlen kann. Denn die pflegerische Unterstützung wird vorab detailliert besprochen, sodass der richtige Mix zwischen Privatsphäre und Entlastung durch Pflegepersonen stets gegeben ist. Alle Informationen finden sich unter www.gepflegt-urlaub-machen.de. *Franziska Hain*

Frühlingsmarkt in der Tagespflege

Interessierte und Freunde der erwachenden Natur erwartet ein erfrischender Tag der offenen Tür.

Paulstadt • Wenn Menschen Pflege benötigen, heißt das nicht, dass sie gleich Abschied von zu Hause nehmen müssen – ganz im Gegenteil! Die Angebote im Netzwerk für Menschen sind so vielfältig, dass für alle Bedürfnisse das Richtige zu finden ist.

Für Menschen, die nur tagsüber pflegerische Unterstützung und auch ein bisschen Ablenkung benötigen, ist zum Beispiel die Tagespflege Wittrock-Haus der richtige Ort. Am **22. März** öffnet sie von **10 bis 15 Uhr** ihre Türen im Jungfernstieg 2 in Schwerin und lädt zum Frühlingsmarkt ein. Hier findet jeder handgemachte Frühlingsdeko, Osterbastelarbeiten, kann bei Kaffee und Kuchen die Räumlichkeiten der Tagespflege besichtigen und ins Gespräch kommen. Das Team um Stefanie Mortensen-Schopf freut sich auf alle Besucher. *Franziska Hain*




Wege begleiten w
www.Netzwerk-für-Menschen.de


ekH Grüne Damen und Herren
Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V.

Augustenstift zu Schwerin, SOZIUS gGmbH, ASG mbH & SWD GmbH
Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin

Netzwerk für Menschen
In den Einrichtungen des Netzwerks für Menschen arbeiten rund 850 Menschen in unterschiedlichen Jobs. Alle gemeinsam versorgen, betreuen und pflegen jeden Tag 1.040 Menschen in Schwerin und geben ihnen ein liebevolles Zuhause.

Wer sich zu Pflegeangeboten informieren möchte, wendet sich an:
Beratungszentrum Wohnen und Pflegen
E-Mail: beratungszentrum@nfm-schwerin.de
Telefon: (0385) 303 08 10

Wer mehr über Jobs und die Arbeit erfahren möchte, wendet sich an:
Personalabteilung
E-Mail: personal@nfm-schwerin.de
Telefon: (0385) 555 700 12

Öffentlichkeitsarbeit Netzwerk für Menschen
E-Mail: pr@nfm-schwerin.de



Im Verbund der **Diakonie**



#wegebegleitenwir

Onkologisches Zentrum verbessert Überlebensrate

Rund eine halbe Million Menschen erkranken jedes Jahr neu an Krebs, davon etwa 11.000 Patienten in Mecklenburg-Vorpommern. Prof. Oliver Heese, Leiter des onkologischen Zentrums in Schwerin, erklärt die Vorteile einer zertifizierten Therapie.

Das Onkologische Zentrum der Helios Kliniken Schwerin wurde im Jahr 2011 gegründet und ist von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert.

Das Tumorboard

80 bis 100 Patienten werden wöchentlich in den sogenannten Tumorboard-Konferenzen besprochen. Dabei handelt es sich auch um Patienten anderer Krankenhäuser aus Mecklenburg-Vorpommern und weiteren Bundesländern. Auch sie profitieren von der onkologischen Expertise der Schweriner Mediziner. Mehr als 5.700 Fälle wurden allein im vergangenen Jahr im Tumorboard vorgestellt – ein Anstieg von über 25 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022. Jeder einzelne Fall wird ausführlich und von verschiedenen Fachexperten besprochen. Anschließend wird die weitere Behandlung festgelegt.

Forschung am Onkologischen Zentrum

Unter dem Dach des Onkologischen Zentrums befindet sich auch das Studienzentrum der Helios Kliniken Schwerin. Klinisch-wissenschaftliche Studien aller Fachgebiete werden hier initiiert und koordiniert. Ein Team aus ausgebildeten Study Nurses, zertifizierten Prüfarzten und Dokumentaren betreut derzeit 56 Studien.

Klinische Studien sind im Interesse der Patienten unverzichtbar. Neue Behandlungsmethoden werden dabei unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten überprüft. Diesen Studien sind die immer größeren Erfolge in der Behandlung von Krebserkrankungen zu verdanken.

Schwerin • Die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert onkologische Zentren in Deutschland, wenn diese einheitliche Qualitätsstandards einhalten und eine Therapie nach aktuellen Leitlinien für ihre Patienten anbieten. Das beinhaltet unter anderem die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Krankenhaus, das Vorhalten von Personal und Equipment und die aufwändige Dokumentation der Fälle. Die Zentren müssen einmal im Jahr ein Audit durchlaufen und zeigen, dass sie sich an die strengen Vorgaben halten. Doch warum tun sich das die Fachbereiche?

„Dieser ganzheitliche Ansatz stellt sicher, dass jeder Patient die individuell beste Behandlung erhält“, erklärt **Prof. Oliver Heese (Foto rund)**, Leiter des Onkologischen Zentrums an den Helios Kliniken Schwerin und Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie. Ein wesentlicher Vorteil der spezialisierten Zentren liegt in der engen Verzahnung verschiedener Fachdisziplinen. Onkologen, Chirurgen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pflegekräfte und weitere Profis

arbeiten Hand in Hand, um maßgeschneiderte Therapien zu entwickeln. So kann sich etwa im sogenannten Tumorboard jeder Fachbereich in Schwerin die Expertise aus den anderen Kliniken einholen, um die beste Therapie für seinen Patienten zu finden. Dadurch lassen sich nicht nur die Behandlungserfolge verbessern, sondern auch Komplikationen reduzieren. Gerade bei komplexen Tumorerkrankungen seien diese umfassenden Ressourcen entscheidend, so Prof. Heese. Die Studie „Wirksamkeit der Versorgung in onkologischen Zentren“ bestätigt, dass Patienten bei elf der häufigsten Krebserkrankungen signifikant bessere Überlebenschancen haben, wenn sie in einem zertifizierten Zentrum behandelt werden. Je nach Krebsart wurden zwischen 11.000 und 170.000 Fälle in der Studie betrachtet. Dabei ergab sich für alle

Erkrankungen eine durchschnittlich längere Überlebensdauer. Laut Bundesgesundheitsministerium könnten so pro Jahr mehr als 20.000 Lebensjahre gerettet werden. Besonders sticht dabei das Mammakarzinom hervor. Patientinnen haben in einem zertifizierten Zentrum eine fast 25 Prozent höhere Überlebenswahrscheinlichkeit. „Diese Ergebnisse bestätigen, dass die Konzentration auf spezialisierte Zentren die Versorgung von Krebspatienten nachhaltig verbessern kann“, so Prof. Heese. Gerade für die frühen Stadien einer Krebserkrankung sei dies sehr wichtig. „Leider werden immer noch 40 Prozent aller Erkrankungen in nicht zertifizierten Zentren behandelt.“ Deshalb sieht der Chefarzt großen Nachholbedarf bei der Aufklärung der Patienten und bei der Spezialisierung von Kliniken. *Patrick Hoppe*



Der direkte Weg zur Ausbildung

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsberuf nach der Schule ist, der sollte jetzt weiterlesen. Denn am 25. März informieren die Helios Kliniken Schwerin über zahlreiche attraktive Möglichkeiten beim größten Arbeitgeber Westmecklenburgs. Und wer möchte, kann am Azubi-Infotag auch direkt seine Bewerbung abgeben.

Schwerin • Insgesamt 161 Ausbildungsstellen gilt es zum 1. September dieses Jahres zu besetzen. Ob Pflegefachkraft, Pflegehelfer, operations- oder anästhesietechnische Assistenten, Physiotherapeuten, Medizinische Technologen und andere: „Die Auswahl ist wirklich groß und wir wollen Schulabgängern bei der Entscheidung helfen, indem wir Einblicke in die jeweiligen Be-

rufsfelder geben“, sagt Praxisanleiterin Katja Bindemann. Natürlich werden die Helios Kliniken auch weiterhin auf Ausbildungsmessen vertreten sein oder in Schulklassen direkt Rede und Antwort stehen, aber: „Es ist doch noch einmal etwas anderes, wenn man direkt Vorort sehen kann, was den künftigen Beruf ausmacht und wie der Arbeitsplatz gestaltet ist“, meint Katja Bin-

demann, „zumal auch künftige Kolleginnen und Kollegen dabei sein werden.“ Eine von Ihnen ist Tea. Die 18-Jährige hat ihre Ausbildung im vergangenen Jahr gestartet – und hat es nicht bereut. „Man hilft Menschen, für die man immer da ist und mit denen man auch durch schwere Zeiten geht. Die Arbeit macht Spaß und ist abwechslungsreich, das Team super und die Vergütung sehr ordentlich. Da stimmt alles.“

Der Azubi-Infotag am 25. März beginnt um 15 Uhr. Dann starten die jeweils halbstündigen Durchgänge, in denen die verschiedenen Berufsfelder kennengelernt werden können. Interessierte üben, eine Injektion zu verabreichen, Isolationskleidung anzulegen, den Schockraum zu betreuen, bekommen Röntgen- und Laborgeräte erklärt und erfahren alles Wissenswerte über das jeweilige Berufsbild. Für die Durchgänge sind Anmeldungen erforderlich. Wer möchte, kann aber auch so vorbeischaun, einfach mal „reinschnuppern“ und sich zum Thema Ausbildung bei den Helios Kliniken Schwerin informieren.

Nähere Infos und den Link zur Anmeldung gibt es unter www.azubi-bei-helios.de.

Christian Becker





Wieder gut unterwegs

Eigentlich ist Dörthe Koppes Leben sehr aktiv, Bewegung gehört zu ihrem Alltag selbstverständlich dazu – bis ihre Hüfte nicht mehr mitmacht. In der Schweriner Orthopädie wird ihr deshalb ein neues Gelenk eingesetzt.

Schwerin • Die Schmerzen im rechten Bein schränkten die 55-Jährige immer stärker ein. „Ich konnte mich zum Beispiel nicht mehr in den Schneidersitz setzen, etwas, das sonst immer ging“, erklärt sie. Auch Laufen wird immer mehr zum Problem, es ist mehr ein Humpeln als ein Gehen. Ihr Arzt äußert den Verdacht auf Arthrose – sie benötigt ein künstliches Hüftgelenk.

Die Besonderheit in Dörthe Koppes Fall ist ihre gesundheitliche Vorbelastung. Sie leidet an einer schweren onkologischen Erkrankung, deren Begleiterscheinungen das Operationsrisiko deutlich erhöhen. Ihr behandelnder Onkologe empfahl daher eine Operation an einem Zentrum mit viel Erfahrung und der notwendigen Infrastruktur, um gegebenenfalls auftretende Komplikationen beherrschen zu können. Nach der Vorstellung in einem weiteren Zentrum entscheidet sie sich für die Helios Kliniken Schwerin.

Prof. Andreas Enz (Foto rund), Chefarzt der Orthopädie in Schwerin, erklärte ihr

das Prozedere. „Die Operation dauert etwa eine Stunde. Wir müssen mit dem neuen Gelenk den Originalzustand von vor den Problemen wieder herstellen.“

Der Operateur sieht nur den Ist-Zustand und muss davon ausgehend das gesunde Gelenk rekonstruieren.

Die Hüftgeometrie ist bei jedem Menschen anders, so der Chefarzt, deshalb sei hier viel Erfahrung nötig. Im Hintergrund laufen die OP-Vorbereitungen in der Klinik an. Interdisziplinär werden im Vorfeld die Kollegen der Anästhesie und der Intensivstation über die Patientin informiert. Die Kollegen der Klinik für Hämatologie und Onkologie werden ebenso eingeschaltet, um den Aufenthalt und die operative Versorgung so sicher wie möglich für Dörthe Koppe zu gestalten. Operiert wird sie von dem leitenden Oberarzt Dr. Bert Kühnemann aus dem Endoprothetik-Team der Klinik für

Orthopädie. Er setzt ihr das neue Gelenk millimetergenau ein, damit sie wieder ohne Probleme laufen kann. Direkt nach der Operation fühlt sich Dörthe Koppe schon besser als vorher. Am zweiten Tag gelingt

bereits die Mobilisation auf Zimmer-ebene, ab dem dritten Tag war die Patientin an Gehstützen selbstständig auf der Station unterwegs. Nach fünf Tagen ging es nach Hause. „Die Zufriedenheitsrate bei einer Hüftendoprothese liegt bei 97 Prozent“ erläutert Prof. Enz. „Das Zusammenspiel der Kliniken im Haus hat super funktioniert.

Alles lief Hand in Hand – ein Dienst, den wir allen unseren Patienten zu ihrer Sicherheit bieten.“ In einem Vierteljahr sieht der Orthopäde seine Patientin wieder, dann kommt die linke Hüfte dran. Bis dahin freut sich Dörthe Koppe auf den ersten richtig langen Spaziergang, wenn alles verheilt ist. *Patrick Hoppe*



Gut zu wissen

Der menschliche Stütz- und Bewegungsapparat verfügt über mehr als 100 Gelenke, 200 Knochen und 650 Muskeln. Bei allen Erkrankungen des Skelettsystems sind die Experten der Helios Kliniken Schwerin für ihre Patienten da. Behandelt werden Beschwerden an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Fußgelenken sowie an der Wirbelsäule – bei Menschen jeden Alters.

Operativ oder konservativ

Gerade bei Eingriffen am Knie- oder Hüftgelenk ist es ein Trugschluss zu glauben, dass Schmerzen und/oder Verschleiß grundsätzlich eine Operation und einen Gelenkersatz zur Folge haben. Eine operative Behandlung ist erst dann erforderlich, wenn die konservative Therapie zu keiner ausreichenden Beschwerdelinderung geführt hat. Entscheidendes Kriterium ist auch hier in der Regel die individuelle Schmerzintensität und die Einschränkung in alltäglichen Situationen. Eine ausführliche Untersuchung und Befragung der Patienten steht daher an erster Stelle, meist unterstützt durch bildgebende Komponenten wie zum Beispiel Röntgen.

Vormerken

Voraussichtlich im April dieses Jahres veranstalten die Helios Kliniken Schwerin ein großes Orthopädieforum. Experten geben Interessierten Informationen zu allen orthopädischen Behandlungsarten und stehen Rede und Antwort. Der konkrete Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Stroke Unit erneut zertifiziert

Bei einer Zertifizierung können Patienten sicher sein, dass nach aktuellen Leitlinien und den strengen Vorgaben der entsprechenden Gesellschaft gearbeitet wird.

Schwerin • Die Stroke Unit der Klinik für Neurologie bei den Helios Kliniken Schwerin ist gerade erneut nach den Qualitätsstandards der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Deutschen Schlaganfall-Hilfe zertifiziert worden. Neben den Mitarbeitenden der Station gilt

der Dank von **Chefarzt Prof. Frank Block (Foto)** der großen Unterstützung durch die anderen beteiligten Fachbereiche. Ohne sie wäre keine komplexe Diagnostik und Therapie der Schlaganfallpatienten möglich. Ein herzlicher Glückwunsch geht an das gesamte Team! *Patrick Hoppe*



Impressum

Herausgeber
 maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co. KG
 Stadionstraße 1
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 Geschäftsführer:
 Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung
 Meike Sump
Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos
 Janine Pleger (jpl)
 Meike Sump (ms)
 Steffen Holz (sho)
 Holger Herrmann (hh)
 Anna Sophie Schulz (ass)
 Andrea Luedtke (al)
 Barbara Arndt (ba)
 Stephan Rudolph-Kramer (srk)
Titelfoto:
 Marie Haefner

Anzeigen
Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@maxpress.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Satz
 maxpress, Anja Gyra


Vertrieb
 Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
hauspost kommt an:
 Hinweise zur **Verteilung an:**
 (0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@lsg-mv.de

Druck
 Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier aus Glückstadt
 Evers-Druck GmbH,
 Ernst-Günter-Albers-Straße 13,
 25704 Meldorf

Auflage: 72.900 Stück
 Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de



Abfallbehälter im Büro	9	glasgedeckte Ladenpassage	Kurzmitteilung (Kw.)	griechischer Buchstabe		afrikanische Rund-siedlung	altröm. außerordentl. Steuer		ein Bremssystem (Abk.)	Gewässersediment	Zeittafel (Zug)	Schreibflüssigkeiten
fortschreitender Ruin		engl. Abk.: Raster Image				Halbton über C		7	Hauptstadt von Algerien		Kicherlaut	
			1				Kosewort für Mutter		Laubbaum		5	
				Vorsilbe	jammern	Abfall					Ein-siedler	
Dreiergesangsgruppe		chin.-laotische Volksgruppe	peinlicher Vorfall						Kette in Irland			6
Post per Internet									arab. Männername			
Fließbehinderung	Vorname der Giehse †		javan. Pfeilgiftbaum									japanische Währung
				altes poln. Längenmaß					Staat in Süd-arabien	chem. Zeichen für Einsteinium		chem. Zeichen für Beryllium
							8	Bedrängnis	säubern, reinigen	Musikinstrument	harzloser Nadelbaum	
ein-kaufen		Männername						Begrenzung des Fußballtors				
Wein-sorte				Klinik-saal (Abk.)				hartnäckig, ver-bissen		Insel-europäer (Mz.)		
Heil-und Gewürz-pflanze		engl.: eins	Autor von 'Anna Kare-nina'									
				kleiner Fehler							4	
					Barm-herzigkeit							
ver-geist	weg-bringen, fort-schaffen											



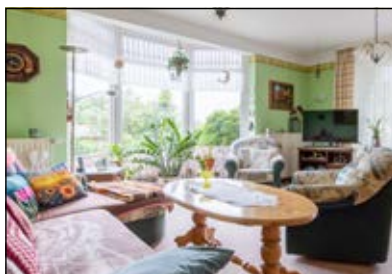
Lösung Februar:
GLASFASER

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die April-Ausgabe 2025 der hauspost erscheint am 28. März.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesow, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



VR Immobilien GmbH
 Alexandrinenstraße 4, 19055 Schwerin
Telefon: (0385) 512 404
E-Mail: info@vr-immo-schwerin.de
Internet: www.vr-immo-schwerin.de

Wohnung mit Terrasse

Lichtdurchflutetes Domizil in grüner Lage

Pampow • Diese helle Erdgeschosswoh-nung befindet sich in einem etwa 1998 erbauten, mit Gas beheizten Mehrfamili-enhaus. Mit zwei gut geschnittenen Zim-mer und einem einladenden, hell ge-fliesten Flur, der alle Räume miteinander verbindet, ist die Wohnung ideal für Paare oder Singles. Die geschlossene Küche ist mit einer Landhaus-Einbauküche aus-gestattet, die zum Kochen einlädt. Das großzügige Wohnzimmer überzeugt mit einem charmanten Erker und einem di-rekten Zugang zur überdachten Terrasse,

die von einer kleinen, liebevoll bewach-senen Grünfläche umgeben ist. Hier lässt sich die entspannte Atmosphäre genießen. Zur Wohnung gehört auch ein Außenstellplatz.

Energieausweis: D, gültig bis 24.09.2028
Bedarf: 107,6 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 65,74 m²
Nutzfläche: 9 m²
Kaufpreis: 134.000 Euro zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.

Freizeit genießen...

- einfach mieten



1

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Autohaus & Werkstatt
Bremsweg 17, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 555475
Telefax: 0385 / 4868228

2

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Gebrauchtwagen-Center
Bremsweg 10, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 47730150
Telefax: 0385 / 47730155

3

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Freizeitmobile und Vermietung
Bremsweg 10, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 48129123
Telefax: 0385 / 48129125

VELUX®

Experte

Premium-Partner

Am Pinnower See 3 | 19065 Pinnow OT Godern

Ihr Dach in guten Händen!

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

NEU: KOMBI PAKETE VELUX FENSTER MIT ROLLLÄDEN

☎ **03860 50 18 81**

✉ info@ddmhuettenrauch.de



NEUE ROLLLÄDEN
mit Sicht-, Lärm-, & Einbruchschutz



5 Jahre Velux-Garantie



Kosten & Energie sparen

mehr Infos unter: www.ddmhuettenrauch.de